



# Das Altenburger Land

16. Januar 2010

14. Jahrgang Nr. 1

## Ist der Leipzig-Altendorf Airport am Ende?

Weltweite Suche nach einem Investor beginnt in Kürze

Während Ryanair Anfang Dezember eine neue Flugverbindung ab 31. März 2010 ins spanische Alicante bekannt gibt, heißt es nur wenige Tage später, das Land Thüringen wird nicht als Mitgesellschafter am Airport einsteigen und bereits zugesagte Gelder fließen nun doch nicht. Damit ist klar, dass die neue Landesregierung in Erfurt sich nicht in die Verantwortung nehmen lässt und damit auch keine aktive Rolle bei der Weiterentwicklung des Leipzig-Altendorf Airports übernehmen will. Anfang des neuen Jahres dann die Meldung, die Stadtwerke Altenburg kündigen ihre Geschäftsanteile zum 31.12.2010.

Wie nun weiter? Ist der Flugbetrieb noch gesichert und was muss getan werden, damit auch in den nächsten Jahren der Linienflugbetrieb weiter fortgesetzt werden kann? Diese Fragen stellte Amtsblatt-Redakteurin Silke Manger dem Landrat und Aufsichtsratsvorsitzenden der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH Sieghardt Rydzewski.



**Herr Landrat, wie lange ist der Flugbetrieb am Leipzig-Altendorf Airport noch gesichert?**

Sieghardt Rydzewski: Der Linienflugbetrieb für diesen Sommer ist nach der jetzigen Sachlage gesichert. Vielleicht auch mit Einschränkungen, das müssen wir mit den Gesellschaftern und dem Aufsichtsrat in den nächsten Tagen erörtern.

**Worin liegen die Ursachen für die Entwicklung der letzten Wochen?**

Klar ist, der Airport ist ein Dienstleister für ganz Mitteldeutschland und genau hier liegt das Problem. Derzeit müssen der Landkreis und kleine kommunale Mitgesellschafter diese Aufgabe allein stemmen, obwohl hier eindeutig der Freistaat Thüringen gefordert ist.

Mit der letzten Landesregierung gab es einige Fortschritte in diese Richtung, aber das scheint jetzt nicht mehr gewollt zu sein. Der Freistaat Thüringen hat sich von den bisherigen Zusagen der alten Regierung zurückgezogen.

Zudem hat ein weiterer Gesellschafter zum 31.12.2010 seinen Geschäftsanteil gekündigt. Die verbleibenden kommunalen Gesellschafter Landkreis Altenburger Land, Gemeinde Nobitz, THÜ-SAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH sowie die Stadt Meerane sind damit in der alleinigen Verantwortung und müssen Wachstum sowie Aufrechterhaltung des internationalen Linienflugbetriebes aus eigener Kraft realisieren. Dies ist dauerhaft nicht leistbar, deshalb gilt es jetzt verstärkt im Ausland nach Investoren zu suchen.

**Heißt das, der Leipzig-Altendorf Airport muss verkauft werden?**

Aus meiner Sicht gibt es nur zwei reelle Möglichkeiten, den Leipzig-Altendorf Airport wirklich voranzubringen. Die eine wäre, der Freistaat Thüringen steigt als Mitgesellschafter ein oder sichert zuverlässig das Wachstum finanziell mit ab. Davon sind wir im Moment weit entfernt. Die andere Variante ist, einen großen und finanzstarken privaten Partner zu gewinnen, der hier möglicherweise eigene Luftfahrtinteressen umsetzen möchte oder der eventuell auch eine längerfristige solide Geldanlage in Deutschland anstrebt. Wir gehen deshalb jetzt weltweit auf die Suche und bieten den Flugplatz zum Verkauf an.

**Das Land Thüringen ist seit vielen Jahren mit 95 Prozent Hauptgesellschafter am Erfurter Flughafen und gibt dort Zuschüsse in Millionenhöhe trotz permanent sinkender Passagierzahlen. Durch den Zuwachs an Fluglinien verbucht der Leipzig-Altendorf Airport ständig steigende Passagierzahlen. Was ist der Grund, weshalb sich das Land hier nicht beteiligt?**

Warum man davon heute nichts mehr wissen will, entzieht sich meiner Kenntnis. Ich kann nur vermuten, dass man wieder mal, so wie das in der Vergangenheit schon versucht wurde, einen unliebsamen Konkurrenten vom Markt drängen will. Denn es ist doch logisch, dass - wenn von hier aus keine Flieger mehr nach London oder Barcelona starten - dann neue Marktchancen für andere entstehen, derartige Fluglinien einzurichten.

**Anfang 2010 kam die Meldung, dass ein Gesellschafter seine Anteile zum 31.12.2010 gekündigt hat. Was heißt das konkret für die Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH?**

Ich bin darüber sehr enttäuscht, auch vor dem Hintergrund, dass wir vor einigen Jahren zugestimmt haben, dass die 19 Prozent Geschäftsanteile von der Stadt Altenburg an die Stadtwerke übertragen wurden. Die Argumentation damals war, dass die Stadtwerke viel besser in der Lage seien, die finanziellen Leistungen gegenüber der Flugplatzgesellschaft zu erbringen und dass die ein für uns zuverlässiger Partner seien.

Heute sieht die Welt leider ganz anders aus. Für den Airport bedeutet dies zunächst eine komplette Überarbeitung der Wirtschaftspläne. Auswirkungen auf den Flugbetrieb hat das für dieses Jahr erst einmal nicht.

**Immer wieder muss man über fehlendes Geld, Umschichtung von Mitteln und einen defizitären Flugplatz lesen. Was ist dran an solchen Meldungen, wer finanziert das alles?**

Um noch einmal klar zu stellen, die Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH hat keinen einzigen Euro Schulden. Der Airport braucht Geld von den



Der Schnee der letzten Tage hatte auch den Leipzig-Altendorf Airport fest im Griff. So musste ein Flug wegen starker Schneestürme in Südengland ganz gestrichen, zwei weitere Flüge nach Berlin-Schönefeld umgeleitet werden.

Foto: Leipzig-Altendorf Airport

Gesellschaftern, um eine Flughafenstruktur aufrecht zu erhalten und das nicht nur für Ryanair, sondern für mehr als 11.000 Starts- und Landungen einer Vielzahl von Flugzeugen im Jahr.

Die meisten Gelder haben wir in den vergangenen Jahren in Wachstum investiert. Die gesamte Airportanlage stellt heute ein beachtliches Vermögen dar. Dass die Gesellschaft in den vergangenen Jahren Defizite zu verbuchen hatte,

war vor allem dem schnellen Wachstum und immer neuen Investitionen geschuldet. Dabei ging es jedoch immer nur um wenige zehntausend Euro; das war zu verschmerzen. Die wirklich großen Geldsummen brauchen wir für den Ausbau des Linienflugbetriebes, für Investitionen und den allgemeinen Flugplatzbetrieb, einschließlich Fluglotsen, Feuerwehr usw.

**Die Fortsetzung dieses Interviews finden Sie auf Seite 12.**

Werbung

Liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Damen und Herren,

herzlichen Dank für die vielen Weihnachtsgrüße und guten Wünsche fürs neue Jahr. Ich habe mich sehr darüber gefreut, besonders über die teilweise ganz persönlichen und herzlichen Worte und nicht zuletzt auch über den Dank und die freundlichen Grüße an meine Mitarbeiter, die ich gern weitergebe. Lassen Sie uns mit Elan und Optimismus im gedeihlichen Miteinander und in fairer Partnerschaft die nächste Zeit bestreiten. Ich freue mich auf die kommenden Begegnungen.

Herzlichst Ihr  
Sieghardt Rydzewski

Werbung

## Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für Beschränkte Ausschreibung nach VOB/A

### Öffentlicher Auftraggeber

Landratsamt Altenburger Land,  
Fachbereich 4 - Schulen, Gesundheit und Bauen, Fachdienst Hochbau und Liegenschaften  
Lindenaustraße 9  
04600 Altenburg

Telefon: 03447 586-953

Telefax: 03447 586-956

### Vergabeverfahren

Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb VOB/A

### Vergabenummer

HB-KB 002-2010

### Ort der Ausführung

Roman-Herzog-Gymnasium,  
Hermann-von-Helmholtz-Straße 18,  
04626 Schmölln

### Art und Umfang der Leistung

Wärmedämmung Fassade

### Los 4 - Wärmedämmung Fassade

- 1.700 m<sup>2</sup> Vollwärmeschutz der

Fassade, Montageplattenbau

### Los 5 - Gerüstbauarbeiten

- 3.200 m<sup>2</sup> Fassadengerüst

- 3.200 m<sup>2</sup> Staubschutzplanen

- 4 Stück Gerüstüberbrückungen

von Außentreppenanlagen

**Teilnahmeanträge/Angebote können für ein oder mehrere Lose abgegeben werden.**

### gegeben werden.

### Ausführungsfrist

II. Quartal 2010 bis III. Quartal 2010 entsprechend Bauablaufplan **Bietergemeinschaften nach § 21 Nr. 5 Abs. 1 sind zugelassen.**

Sollte der Bewerber eine Bietergemeinschaft anstreben, ist dies bei der Bewerbung anzugeben. Spätere Bietergemeinschaften werden nicht zugelassen.

**Die Frist für die Einreichung von Teilnahmeanträgen endet am 25.01.2010.**

Die Anträge sind in deutscher Sprache abzufassen.

### Die Teilnahmeanträge sind zu richten an

Landratsamt Altenburger Land,  
Fachbereich 4 - Vergabestelle,  
Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg,  
Fax 03447 586-966

### Geforderte Eignungsnachweise

Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag folgende Nachweise einzureichen:

Handwerkerkarte, aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Krankenkassen und der Berufsgenossenschaft, aus-sagefähige Referenzen vergleichbarer

Objekte/Leistungen der letzten 3 Jahre mit Ansprechpartner und Telefonnummer, Steuerfreistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes, Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen, die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung

**Präqualifizierte Unternehmen** können anstelle der Nachweise die Nummer angeben, unter der sie in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) eingetragen sind.

**Die Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe erfolgt spätestens am 03.02.2010.**

### Geforderte Sicherheiten

Für die Vertragserfüllung wird ein Einbehalt in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme (unabhängig von der Auftragshöhe) und für Mängelansprüche ein Einbehalt in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme

(ab einem Wert von 25.000,00 € Brutto) einschließlich erteilter Nachträge vereinbart. Die Umlage der anteiligen Bauleistungsversicherung beträgt 0,5 % der Nettoabrechnungssumme mit 250,00 € Selbstbehalt.

### Nebengebote sind zugelassen.

Auskünfte zum Verfahren erteilt Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 - Vergabestelle, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg  
Telefon: 03447 586-964  
Telefax: 03447 586-966

### Auskünfte zum technischen Inhalt erteilt

Ingenieurbüro Architektur- und Ingenieurbüro Wittig/Hegenbarth, Tel. 034491 26261 oder der FD 42 Hochbau und Liegenschaften Frau Erbs, Telefon 03447 586-953.

### Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A

Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten Weimarplatz 4, 99423 Weimar

im Auftrag

Janett Maas

Fachdienstleiterin 28.12.2009

## Öffentliche Bekanntmachung

### Tagesordnung

der 4. Sitzung des **Jugendhilfeausschusses am Dienstag, dem 19.01.2010, 18:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

### Öffentlicher Teil:

1. Anfragen an den Jugendhilfeausschuss
2. Präsentation der Ergebnisse aus der 2-jährigen Pilotphase des Projektes Neue Lernkulturen in Kommunen "nelecom" im Landkreis Altenburger Land - Sozialraum Schmölln und Möglichkeiten des Transfers in weitere Sozialräume
3. Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung vom 03.11.09
4. Informationen, Allgemeines

## Öffentliche Bekanntmachung

### Tagesordnung

der 5. Sitzung des **Kreisausschusses am Montag, dem 18. Januar 2010, 16:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

### Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14. Dezember 2009
2. Informationen, Allgemeines  
*Sitzungsunterbrechung zur Durchführung des nicht öffentlichen Teils*
3. Vergabe von Lieferleistungen > 50.000,00 Euro, Schulen des Landkreises Altenburger Land, Lieferung von Heizöl, Los 2 - Lieferung von Heizöl für 3 Schulen: GS Windischleuba, GS Nobitz, INSO-BEUM Rositz

## Öffentliche Bekanntmachung

### Europaweite Ausschreibung von Leistungen im Rahmen der Sanierung des Ersatzneubaus des Altenpflegeheimes Löbichau

Im Rahmen der Sanierung und des Ersatzneubaus des Altenpflegeheimes Löbichau sind die Leistungen für Gerüstbau (Los 06), Dachkonstruktion/Dachdeckung (Los 05), Heizung/Lüftung/Sanitär (Los 20), Elektrische Anlagen (Los 30-1) sowie Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen

(los 30-2) europaweit ausgeschrieben worden.

Interessierte Unternehmen finden die Ausschreibung im Thüringer Staatsanzeiger vom 18. Januar 2010 sowie als Supplement im Amtsblatt der Europäischen Union.

Dies ist derzeit im Internet auf der Homepage <http://ted.europa.eu> unter dem Titel: „DE-Schmölln: Bau von Pflegeheimen“ veröffentlicht.

Gabriele Matzulla  
Schmöllner Heimbetriebsgesellschaft mbH

## Öffentliche Bekanntmachung

### Tagesordnung

der 2. Sitzung am **Montag, dem 25.01.2010, 17:00 Uhr**, im Dienstleistungsbetrieb, 04600 Altenburg, Jüdingasse 7

### Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung vom 24.09.2009
2. Informationen, Allgemeines

### So erreichen Sie uns:

**Redaktion:** Silke Manger (SiMa)

Telefon: 03447 586-270,

E-Mail: [silke.manger@altenburgerland.de](mailto:silke.manger@altenburgerland.de)

**Gestaltung und Satz/Amtliche Nachrichten:**

Kerstin Gabler

Telefon: 03447 586-273,

E-Mail: [kerstin.gabler@altenburgerland.de](mailto:kerstin.gabler@altenburgerland.de)

Cathleen Bethge

Telefon: 03447 586-258,

E-Mail: [cathleen.bethge@altenburgerland.de](mailto:cathleen.bethge@altenburgerland.de)

### Impressum:

**Herausgeber:** Landkreis Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Telefon: 03447 586-270,

Fax: 03447 586-277, E-Mail: [oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de)

**Verantwortlich (i. S. d. P.) für den Inhalt:** Silke Manger, Fachdienstleiterin Öffentlichkeitsarbeit, oder Vertreter im Amt

**Druck und Vertrieb:** Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig, Telefon: 03447 574942, Fax: 03447 574940

**Verteilung:** kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land

**Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen:** über den Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

## Öffentliche Bekanntmachung

### Feststellung des Jahresabschlusses 2008 des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land

1. Die Verbandsversammlung hat mit Beschluss - Nr. 13/2009 vom 03. Dezember 2009 den Jahresabschluss 2008 vom 24.07.2009 des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land wie folgt feststellt:

Bilanzsumme: 82.589.689,28 €

Jahresgewinn lt. Gewinn- und Verlustrechnung 1.101.684,90 €

2. Der Jahresgewinn im Bereich Abwasser in Höhe von 894.098,26 € wird mit den Verlusten der vergangenen 5 Jahre verrechnet.

Der Jahresgewinn im Bereich Wasser in Höhe von 207.586,64 € wird mit den Verlusten der vergangenen 5 Jahre verrechnet.

3. Der Bestätigungsvermerk, der zur Abschlussprüfung bestellten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIBERA, Sitz in Leipzig, für den Jahresabschluss lautet:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des

### Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

### Altenburger Land, Nobitz, OT Wilchwitz,

für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den kommunalrechtlichen Bestimmungen und den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 85 ThürKO und § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prü-

fungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein

den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

4. Laut § 24 Absatz 3 der Verbandsatzung des ZAL wurde der Prüfbericht zur 73. öffentlichen Verbandsversammlung am 03. Dezember 2009 durch den Prüfungsausschuss vorgestellt.

5. Auslegungshinweis: Der Jahresabschlussbericht 2008 liegt in der Zeit vom 18. Januar 2010 bis 26. Januar 2010 in den Geschäftsräumen des Zweckverbandes Wasserver- und Abwasserentsorgung Altenburger Land, Dorfplatz 1, 04603 Nobitz/OT Wilchwitz, von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr öffentlich aus. Es können auch Termine zur Einsichtnahme im Sekretariat unter Tel.-Nr. 03447 56730 außerhalb der Geschäftszeiten vereinbart werden.

Wilchwitz, 07. Dezember 2009

Stephan Etzold  
Verbandsvorsitzender

**Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für Beschränkte Ausschreibung nach VOB/A**

**Öffentlicher Auftraggeber**

Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 - Schulen, Gesundheit und Bauen, Fachdienst Hochbau und Liegenschaften  
Lindenastraße 9  
04600 Altenburg  
Telefon: 03447 586-951  
Fax: 03447 586-956

**Vergabeverfahren**

Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb VOB/A

**Vergabenummer**

HB-KB 007-2010

**Ort der Ausführung**

Landschule Pleißenau Treben, Staatliche Regelschule, Kirchhof 3  
04617 Treben

**Art und Umfang der Leistung**

Sanierung Schulgebäude

**Los 1 – Gerüstbau**

- 30 m² Schutzdächer
- 2.100 m² Fassadengerüst
- 160 m Dachfanggerüst
- 1.000 m Konsolgerüste
- 960 m² Gerüstschutznetze

**Ausführungsfrist II. bis III. Quartal 2010 entsprechend Bauablaufplan**

**Los 2 - Dachsanierung**

- 650 m² Dacheindeckung (mehrlagige Schweißbahn/Pappe/Dämmung) abbrennen
- 650 m² Neueindeckung (PVC-Kunststoffbahn/Wärmedämmung/Dampfsperre)
- 110 m Aluminium-Dachabschlussprofil
- 25 m² Vordachsanierung Haupteingang

**Ausführungsfrist II. Quartal 2010 entsprechend Bauablaufplan**

**Los 3 - Fenster und Türelemente**

*Kunststofffenster- und Paneelelemente neu, einschl. Demontageteile*

- 8 St 1-teilige Fenster (Größe bis 90 x 100 cm),
- 13 St 2-teilige Fensterelemente (Größe bis 260 x 60 cm), einschl.
- 13 St Paneelelemente als Verbinder zwischen den Fensterelementen (Größe B/H von ca. 25 x 60 cm bis 40 x 60 cm)
- 69 St 4-teilige Fensterelemente (Größe ca. 225 x 210 cm) einschl.
- 80 St Paneelelemente als Verbinder zwischen den Fensterelementen (Größe B/H von ca. 35 x 210 cm bis 75 x 210 cm)

- 2 St RWA-Anlagen für Fenster
- 240 m Innenfensterbänke Werzalit
- 260 m Außenfensterbänke aus stranggepresstem Aluminium

*Türen: Alu-Türen neu, einschl. Demontageteile*

- 2 St 1-flügelige Alu-Türen

**Ausführungsfrist II. bis III. Quartal 2010 entsprechend Bauablaufplan**

**Los 4 – Wärmedämmung Fassade**

- 1.300 m² Wärmedämmverbundsystem

**Ausführungsfrist II. bis III. Quartal 2010 entsprechend Bauablaufplan**

**Los 5 - Blitzschutz und Elektroarbeiten**

Demontage und Entsorgung der

vorhandenen Blitzschutzanlage  
400 m Fang- und Ableitung

- 70 m V4A Erderleitung einschl. Schachtarbeiten
- 6 St Außenleuchten und Verkabelung

**Ausführungsfrist II. bis III. Quartal 2010 entsprechend Bauablaufplan**

**Los 6 – Allgemeine Bauarbeiten, Bauwerksabdichtung**

- 170 m² vertikale Bauwerksabdichtung, inkl. Erd- und Verfüllarbeiten

**Ausführungsfrist II. bis IV. Quartal 2010 entsprechend Bauablaufplan**

**Los 7 – Schlosser- und Metallbauarbeiten**

- 18 m Geländer in einfacher Rundrohrkonstruktion liefern und montieren
- 2 St Vordachkonstruktion, ca. 1,0 x 3,0 m, frei auskragend, Tragwerk aus Alu-Strangpressprofilen, Trockenverglasung

**Ausführungsfrist II. bis III. Quartal 2010 entsprechend Bauablaufplan**

**Teilnahmeanträge/Angebote können für ein oder mehrere Lose abgegeben werden.**

**Ausführungsfrist** siehe jeweiliges Los

**Bietergemeinschaften nach § 21 Nr. 5 Abs. 1 sind zugelassen.**

Sollte der Bewerber eine Bietergemeinschaft anstreben, ist dies bei der Bewerbung anzugeben. Spätere Bietergemeinschaften werden nicht zugelassen.

**Die Frist für die Einreichung von**

**Teilnahmeanträgen endet am 26.01.2010.**

Die Anträge sind in deutscher Sprache abzufassen.

**Die Teilnahmeanträge sind zu richten an**

Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 - Vergabestelle, Lindenastraße 9  
04600 Altenburg  
Fax 03447 586-966

**Geforderte Eignungsnachweise**

Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag folgende Nachweise einzureichen:

Handwerkerkarte, aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Krankenkassen und der Berufsgenossenschaft, aussagefähige Referenzen vergleichbarer Objekte/Leistungen der letzten 3 Jahre mit Ansprechpartner und Telefonnummer, Steuerfreistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes, Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen, die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung

**Präqualifizierte Unternehmen** können anstelle der Nachweise die Nummer angeben, unter der sie in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) eingetragen sind.

**Die Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe erfolgt spätestens am 29.01.2010.**

**Geforderte Sicherheiten**

Für die Vertragserfüllung wird ein Einbehalt in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme (unabhängig von der Auftragshöhe) und für Mängelansprüche ein Einbehalt in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme (ab einem Wert von 25.000,00 € Brutto) einschließlich erteilter Nachträge vereinbart. Die Umlage der anteiligen Bauleistungsversicherung beträgt 0,5 % der Nettoabrechnungssumme mit 250,00 € Selbstbehalt.

**Nebenangebote sind zugelassen.**

Auskünfte zum Verfahren erteilt Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 - Vergabestelle, Lindenastraße 9  
04600 Altenburg  
Telefon: 03447 586-964  
Fax: 03447 586-966

**Auskünfte zum technischen Inhalt erteilt**

Los 1 – 4, 6, 7: Architektur- und Ingenieurbüro Bachmann, Tel. 034491 82884,

Los 5: Planungsbüro für Elektroanlagen Michael Feiler  
Telefon: 03447 500624

oder der FD 42 Hochbau und Liegenschaften, Herr Patitz  
Telefon: 03447 586-951

**Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A**  
Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 - Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten  
Weimarplatz 4  
99423 Weimar

im Auftrag

Janett Maas  
Fachdienstleiterin 29.12.2009

**Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für Beschränkte Ausschreibung nach VOB/A**

**Öffentlicher Auftraggeber**

Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 – Schulen, Gesundheit und Bauen, Fachdienst Hochbau und Liegenschaften  
Lindenastraße 9  
04600 Altenburg  
Telefon: 03447 586-951  
Telefax: 03447 586-956

**Vergabeverfahren**

Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb VOB/A

**Vergabenummer**

HB-KB 008-2010

**Ort der Ausführung**

Landschule Pleißenau Treben, Staatliche Regelschule, Kirchhof 3  
04617 Treben

**Art und Umfang der Leistung**

Sanierung Turnhalle

**Los 1 – Gerüstbau**

- 890 m² Fassadengerüst
- 155 m Dachfanggerüst
- 450 m Konsolgerüste

**Ausführungsfrist 16. bis 34. KW 2010 entsprechend Bauablaufplan**

**Los 2 - Dachsanierung**

- Rückbau von Altdächern mehrlagige Schweißbahn/Pappe/Dämmung/Dachprofile/Dunstrohre/Dachgullys:
- 695 m² Dacheindeckung auf VT-Faltendach der Turnhalle
- 270 m² Dacheindeckung auf Flachdach des Sozialtraktes
- Neudeckung der Dächer PVC-Kunststoffbahn/Wärme-

dämmung/Dampfsperre:

- 640 m² Neueindeckung auf VT-Faltendach der Turnhalle
- 270 m² Neueindeckung auf Flachdach des Sozialtraktes
- 180 m Aluminiumabschlussprofil
- 90 m Dachrinne und Fallrohre aus Titan-Zink
- 100 m Attika- und Simsabdeckungen aus Titan-Zink

**Ausführungsfrist 16. bis 33. KW 2010 entsprechend Bauablaufplan**

**Los 3 - Fenster und Außentüren**

- 7 St 1-teilige Kunststoff-Fenster (Größe bis 120 x 62 cm), einschl. Demontage der Altelemente
- 10 m Innenfensterbänke Werzalit
- 70 m Außenfensterbänke aus stranggepresstem Aluminium
- 2 St 2-flügelige Alu-Türen,
- 1 St Eingangselement als Aluminium-Glas-Konstruktion ca. 5,60 x 2,40 m, einschl. Demontage

**Ausführungsfrist 24. bis 25. KW 2010 entsprechend Bauablaufplan**

**Los 4 – Wärmedämmung Fassade**

- 950 m² Wärmedämmverbundsystem

**Ausführungsfrist 26. bis 32. KW 2010 entsprechend Bauablaufplan**

**Los 5 - Blitzschutz und Elektroarbeiten**

- Demontage, Entsorgung der vorhandenen Blitzschutzanlage
- 250 m Fang- und Ableitung, Tief-

erder und Fangstangen

- 35 m V4A Erderleitung einschl. Schachtarbeiten
- 2 St Außenleuchten und Verkabelung

**Ausführungsfrist 33. bis 34. KW 2010 entsprechend Bauablaufplan**

**Los 6 – Allgemeine Bauarbeiten, Bauwerksabdichtung**

- 125 m² vertikale Bauwerksabdichtung
- 110 m Dränageleitung, incl. Erd- und Verfüllarbeiten
- 55 m Regenwasseranbindung KG-Rohr DN 150, incl. Erd- und Verfüllarbeiten
- 10 m² Verbundpalisaden
- 20 m² Verbundpflasterdecke inkl. Unterbau
- 140 m Traufstreifen

**Ausführungsfrist 14. bis 16. KW 2010 entsprechend Bauablaufplan**

**Teilnahmeanträge/Angebote können für ein oder mehrere Lose abgegeben werden.**

**Ausführungsfrist** siehe jeweiliges Los

**Bietergemeinschaften nach § 21 Nr. 5 Abs. 1 sind zugelassen.**

Sollte der Bewerber eine Bietergemeinschaft anstreben, ist dies bei der Bewerbung anzugeben. Spätere Bietergemeinschaften werden nicht zugelassen.

**Die Frist für die Einreichung von Teilnahmeanträgen endet am 26.01.2010.**

Die Anträge sind in deutscher Sprache abzufassen.

**Die Teilnahmeanträge sind zu richten an**

Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 - Vergabestelle, Lindenastraße 9  
04600 Altenburg  
Fax 03447 586-966

**Geforderte Eignungsnachweise**

Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag folgende Nachweise einzureichen:

Handwerkerkarte, aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Krankenkassen und der Berufsgenossenschaft, aussagefähige Referenzen vergleichbarer Objekte/Leistungen der letzten 3 Jahre mit Ansprechpartner und Telefonnummer, Steuerfreistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen, die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung

**Präqualifizierte Unternehmen** können anstelle der Nachweise die Nummer angeben, unter der sie in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) eingetragen sind.

**Die Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe erfolgt spätestens am 29.01.2010.**

**Geforderte Sicherheiten**

Einbehalt in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme (unabhängig von der Auftragshöhe) und für Mängelansprüche ein Einbehalt in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme (ab einem Wert von 25.000,00 € Brutto) einschließlich erteilter Nachträge vereinbart. Die Umlage der anteiligen Bauleistungsversicherung beträgt 0,5 % der Nettoabrechnungssumme mit 250,00 € Selbstbehalt.

**Nebenangebote sind zugelassen.**

Auskünfte zum Verfahren erteilt Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich 4 - Vergabestelle, Lindenastraße 9  
04600 Altenburg  
Telefon: 03447 586-964  
Telefax: 03447 586-966

**Auskünfte zum technischen Inhalt erteilt**

Los 1 – 4, 6: Architektur- und Ingenieurbüro Bachmann, Tel. 034491 82884,

Los 5: Planungsbüro für Elektroanlagen Michael Feiler  
Tel. 03447 500624

oder der FD 42 Hochbau und Liegenschaften, Herr Patitz  
Tel. 03447 586-951

**Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A**

Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten  
Weimarplatz 4, 9423 Weimar

im Auftrag

Janett Maas  
Fachdienstleiterin 29.12.2009

## Der Landkreis Altenburger Land bildet auch 2010 wieder aus!

Drei Ausbildungsplätze für die Ausbildung zum/r

### Verwaltungsfachangestellten

schreibt der Landkreis Altenburger Land zum 1. September 2010 aus.

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre. Neben der praktischen Ausbildung in den Fachbereichen des Landratsamtes, werden die fachlichen und methodischen Kenntnisse durch die Berufsschule in Gera vermittelt und durch die Thüringer Verwaltungsschule ergänzt. Das Ausbildungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD).

Nach abgeschlossener Ausbildung sind Sie befähigt, als Beschäftigte/r in den verschiedenen Bereichen der öffentlichen Verwaltung tätig zu werden.

#### Voraussetzung:

- ◆ erfolgreicher Abschluss der Realschule

#### Weiterhin erwarten wir von Ihnen:

- ◆ einen angemessenen Notendurchschnitt und gute Ergebnisse (Note 2) in den Fächern Deutsch und Mathematik
- ◆ die Fähigkeit, Zusammenhänge zügig zu erkennen und eigen-

ständig Schlussfolgerungen zu ziehen

- ◆ ausgeprägte kommunikative und argumentative Eigenschaften
- ◆ Einsatzbereitschaft zu selbstbewusstem Handeln, Teamfähigkeit



Zum 1. Oktober 2010 schreibt der Landkreis Altenburger Land einen Ausbildungsplatz für

### Beamte im Vorbereitungsdienst - Laufbahn des gehobenen nicht-technischen Verwaltungsdienstes

aus.

Die dreijährige Ausbildung erfolgt gemäß der Thüringer Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Dienstes in der staatlichen und kommunalen Verwaltung (APOGD) im Beamtenverhältnis auf Widerruf. Neben der praktischen Ausbildung in verschiedenen Fachbereichen des Landratsamtes werden die fachtheoretischen Kenntnisse im Rahmen eines Studiums an der Thüringer Verwaltungsfachhochschule in Gotha vermittelt.

Nach erfolgreichem Abschluss der

Ausbildung werden Sie befähigt sein, als Diplom Verwaltungswirt/in (FH) vielschichtige, qualifizierte Aufgaben in der öffentlichen Verwaltung zu bearbeiten.

#### Voraussetzungen:

- ◆ Fachhochschulreife oder eine andere zu einem Hochschulstudium berechtigende Schulbildung oder gleichwertig anerkannter Bildungsstand
- ◆ Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf
- ◆ Bewerber dürfen zum Zeitpunkt ihrer Einstellung das 32. Lebensjahr noch nicht vollendet haben

#### Weiterhin erwarten wir von Ihnen:

- ◆ die Fähigkeit, Zusammenhänge zügig zu erkennen und eigenständig Schlussfolgerungen zu ziehen
- ◆ ausgeprägte kommunikative und argumentative Eigenschaften
- ◆ Einsatzbereitschaft und Kontaktfreudigkeit



Als Praxispartner der Berufsakademie Gera schreibt der Landkreis Altenburger Land eine Ausbildungs-

stelle für den

### Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit in der Studienrichtung Soziale Dienste

aus.

Das Studium zum Bachelor of Arts (B.A.) beginnt am 1. Oktober 2010. In dem dreijährigen Studium wechseln sich Theoriestudium an der Berufsschule und Praxisphasen im Landratsamt Altenburger Land von jeweils 12-wöchiger Dauer ab. Die Praxisphasen in jedem Semester ermöglichen Ihnen die unmittelbare Umsetzung der theoretischen Lerninhalte im Rahmen der täglichen Arbeit im Fachdienst Jugendamt/Soziale Dienste.

#### Voraussetzungen:

- ◆ allgemeine Hochschulreife, eine dem Studiengang entsprechende fachgebundene Hochschulreife, die Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung
- ◆ Erfahrungen im sozialen Bereich aufgrund von Praktika, freiwilligem Sozialen Jahr etc. sind vorteilhaft

#### Weiterhin erwarten wir von Ihnen:

- ◆ hohes Maß an Problembewusstsein, Flexibilität und autonomer

Handlungsfähigkeit

- ◆ Fähigkeiten zur kritischen Selbstreflexion
- ◆ Interesse an Verwaltungstätigkeit

Wenn Sie es als Herausforderung betrachten in einer Verwaltung mitzuarbeiten, die sich als ein moderner Dienstleister versteht, dann richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, letztes Schulzeugnis, Praktikaberteilungen) bis Freitag, 29. Januar 2010 an das Landratsamt Altenburger Land Fachdienst Personal Lindenastraße 9 04600 Altenburg.

Bei weitergehenden Fragen steht Ihnen Holger Bessel, Telefon 03447 586-362, gern zur Verfügung.

#### Hinweis:

**Die Entscheidung zur tatsächlichen Besetzung der Ausbildungsplätze steht unter dem Vorbehalt, dass die finanziellen Mittel für die Ausbildung mit Inkrafttreten der Haushaltssatzung des Landkreises Altenburger Land 2010 zur Verfügung stehen.**

## NICHTAMTLICHER TEIL

### Kiko-Projekt - Kinderkompetenzen - Kitakompetenzen

„Wenn jemand zu uns kommt und uns erzählt, auf dem Mond wachsen Erdbeeren, beginnen wir sofort, ihn davon zu überzeugen, dass dies doch nicht möglich sei, anstatt uns zu fragen, warum ihm solch Absonderliches einfiel, unsere Aufmerksamkeit zu erlangen.“

Sigmund Freud

**Landkreis.** Der Landkreis bietet seit 2006 in Form eines Projektes unterstützende Beratung für den pädagogischen Alltag mit Kindern und deren unterschiedlichen Entwicklungsbedürfnissen an. Dieses Projekt genannt "Kiko" wollen wir Ihnen heute kurz vorstellen und damit Ihr Interesse wecken.

Es richtet sich an die 56 Kindertagesstätten im Altenburger Land sowie Tagesmütter/-väter und natürlich auch Eltern.

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachkräften entsteht ein Netzwerk, um Kinder mit Ihren Stärken und Schwächen anzunehmen und zu bestärken. Auch das Bildungsverständnis des Thüringer Bildungsplans für Kinder bis zehn Jahre fließt als Grundlage in diese Arbeit ein. Im Rahmen der Förderstufe Eins nutzen die Kindertagesstätten das Projekt bisher z. B. durch Kleingruppenarbeit (eine Erzieherin mit 3 - 5 Kindern) und/oder einer prozessbegleitenden Beratung (Zeit für Austausch zu eigenem pädagogischen Denken und Handeln) sowie im

Rahmen der Einzelförderung.

ErzieherInnen gestalten diese Förderung beispielsweise mit verschiedenen Spielen, An- und Entspannungsphasen, je nach den vereinbarten Förderschwerpunkten.

Für die MitarbeiterInnen am "Kiko-Projekt" bedeutet das in erster Linie das Kennenlernen der Kinder, im Anschluss der Beobachtungen Gespräche, die Bildung interessenorientierter Förderschwerpunkte, gefolgt von regelmäßigen Treffen.

Bei Interesse können Sie als Eltern zu allen Themen in Ihrer Kindertagesstätte nähere Informationen einholen.

Aktivitäten der frühen Förderung, das Thema Lerngeschichten oder Portfolio, also die Dokumentation der Entwicklungsschritte, auch in der Übergangsphase Kita-Grundschule, sind Themen in Gesprächen und in jährlich zwei stattfindenden Arbeitstreffen für die ErzieherInnen, die Kleingruppen durchführen.

Ein Fundus zur Ausleihe um Spiele, Literatur u. a. Material dazu (z. B. Sandwanne, Pantomime Kleidung) findet sich für Sie und die ErzieherInnen im Gebäude des Landratsamtes, Zi. 33 (Telefon: 03447 586-721) in Altenburg, in der Zeitzer Straße 76 a.

Die Zusammenarbeit mit Ihnen als



Eltern in Form eines Miteinanders ist ein wesentliches Anliegen des Projektes, die aktiv meist in der Einrichtung beginnt, ergänzt durch Mobilität und Flexibilität der Pädagoginnen Grit Grahmann und Kati Franke.

Gewollt ist eine angeregte, offene Zusammenarbeit mit Institutionen und Eltern, die von Wertschätzung, Einfühlungsvermögen und ausreichend Zeit für das eigene Lernen getragen wird.

Weitere Informationen zur gesamten Fachberatung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf finden Sie auf der Internetseite des Landratsamtes unter "Soziales", "Kinder, Jugend und Familie" (Seite rechts oben).

Kati Franke,

Fachberaterin für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf, Dipl.-Sozialpädagogin

#### Kontakt:

Landratsamt Altenburger Land  
Fachdienst Jugendarbeit/Kindertagesbetreuung  
Telefon: 03447 586-721  
0172-3637392

#### E-Mail:

Kati.Franke@altenburgerland.de,  
kapi78@web.de

### Bürgersprechstunde des Petitionsausschusses im Landratsamt Altenburger Land

**Altenburg.** Der Petitionsausschuss des Thüringer Landtags bietet regelmäßig Sprechstunden für Bürger in verschiedenen Städten und Landkreisen sowie im Thüringer Landtag an. Die Sprechstunden werden von dem Vorsitzenden des Petitionsausschusses, Abgeordneten Fritz Schröter, und anderen Landtagsabgeordneten durchgeführt.

Die nächste auswärtige Bürgersprechstunde des Petitionsausschusses des Thüringer Landtags findet am **Dienstag, 19. Januar 2010, ab 14:00 Uhr im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, Ratssaal, 04600 Altenburg, Hauptgebäude, 1. Etage, Zimmer 220**, statt.

Interessierte Bürger werden gebeten, unter der Rufnummer 0361 3772135 Termine für die Sprechstunde zu vereinbaren.

Wer nicht die Möglichkeit hat, den Termin am 19. Januar 2010 wahrzunehmen, kann sich auch schriftlich an den Thüringer Landtag, Petitionsausschuss, Jürgen-Fuchs-Str. 1, 99096 Erfurt, wenden.

Nach Artikel 14 der Verfassung des Freistaats Thüringen hat jedermann das Recht, sich mit Bitten und Beschwerden an die zuständigen Stellen und die Volksvertretung zu wenden. Jeder kann sich in eigener Sache, für einen anderen oder im allgemeinen Interesse an den Petitionsausschuss wenden. Der Petitionsausschuss befasst sich z. B. mit sozialen Angelegenheiten, Kommunalabgaben, Umweltproblemen, Fragen der öffentlichen Ordnung, baurechtlichen Angelegenheiten usw.

Die Zuständigkeit des Thüringer Landtags ist insbesondere gegeben, wenn Stellen betroffen sind, die der Aufsicht des Freistaats Thüringen unterliegen. Privatrechtliche Angelegenheiten, z. B. Mietstreitigkeiten, kann der Petitionsausschuss nicht überprüfen. Der Petitionsausschuss kann auch nicht in gerichtliche Verfahren eingreifen oder gerichtliche Entscheidungen überprüfen.

Burchardt,

Verwaltung Thüringer Landtag

### Pflegefamilien gesucht

**Landkreis.** Immer wieder können Kinder aufgrund familiärer Probleme vorübergehend oder auf Dauer nicht mehr in ihren Ursprungsfamilien leben und benötigen die Hilfe des Jugendamtes. Gerade Kinder im Alter zwischen 1 bis 9 Jahren sollen vorrangig in Pflegefamilien untergebracht werden, um eine Heimunterbringung zu vermeiden.

Gesucht werden Familien, die Erfahrung in der Kindererziehung haben. Von Vorteil wäre, wenn ein Elternteil über eine pädagogische Ausbildung verfügt, da die zu ver-

mittelnden Kinder aufgrund ihrer eigenen Lebensgeschichte Entwicklungsdefizite und Verhaltensauffälligkeiten haben.

Für weitere Informationen steht Ihnen der Fachdienst Allgemeiner Sozialer Dienst, Pflegekinderwesen, Zeitzerstr. 76 a, 04600 Altenburg, Telefon 03447 586-733 oder 735, zuständige Sozialarbeiterinnen: Ingrid Hausmann, Martina Fischer, zur Verfügung.

Katja Riedel,

Fachdienst Allgemeiner Sozialer Dienst

### Vollsperrung der Brücke über die Löpitz im Zuge der Baumaßnahmen an der Landstraße 2167 in Ponitz

**Ponitz.** Auf Grund der derzeitigen Witterung erfolgt mit sofortiger Wirkung die erneute Vollsperrung der Brücke über die Löpitz im Zuge der Baumaßnahmen an der Land-

straße 2167 in Ponitz.

Die Umleitung ist ausgeschildert und führt in beiden Verkehrsrichtungen über Gößnitz, Schmölln und Grünberg.

Der Fachdienst Straßenverkehr bitet um vorsichtige und rücksichtsvolle Fahrweise auf der Umleitungsstrecke.

SiMa

## Zuständigkeiten für Unterhaltssicherung, Wohn- und Elterngeld seit 1. Januar 2010 neu geregelt - bisheriger Fachdienst Jugendamt/Soziale Dienste wurde getrennt

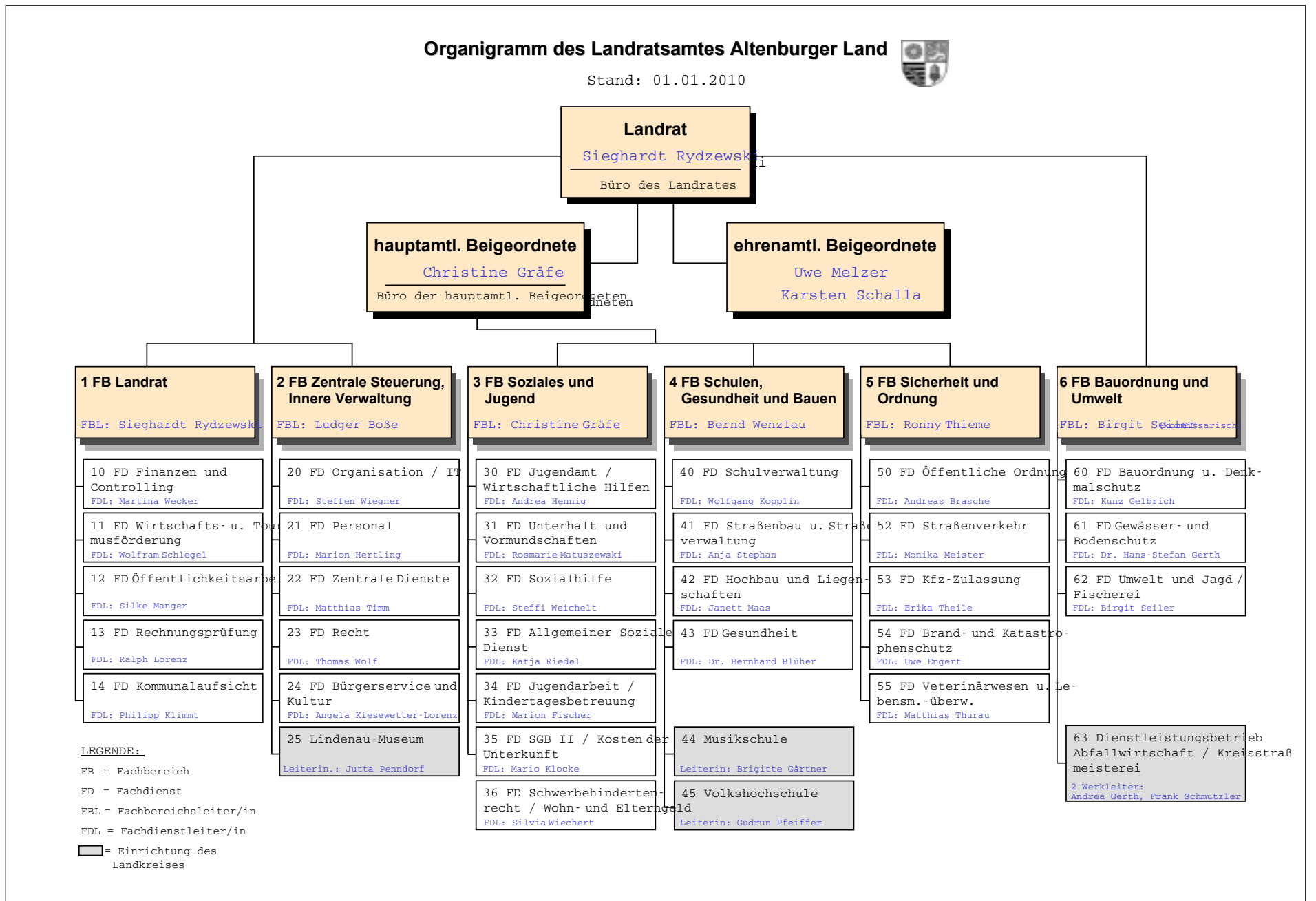
**Landkreis.** Im Landratsamt Altenburger Land gibt es seit 1. Januar 2010 im Fachbereich Soziales und Jugend vereinzelte Strukturveränderungen. Die Neuregelung verschiedener Zuständigkeiten innerhalb des Hauses war erforderlich, da es neue Anforderungen an die Jugendhilfe und den allgemeinen sozialen Dienst gibt und Aufgaben in diesem Bereich hinzugekommen sind. Veränderungen gibt es dabei u. a. bei den Aufgaben der Unterhaltssicherungsbehörde, beim Wohn- und Elterngeld sowie im Bereich Jugendamt/Sozialer Dienst (siehe Organigramm des Landratsamtes Altenburger Land seit 1. Januar 2010). Wer seinen Grundwehr- bzw. Zivildienst oder eine Wehrübung ableis-

tet, hat unter bestimmten Voraussetzungen einen gesetzlichen Anspruch auf Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz. Die Aufgaben der Unterhaltssicherungsbehörde werden ab sofort im Fachdienst Bürgerservice und Kultur erledigt. Ansprüche dieser Art können beim Bürgerservice des Landratsamtes Altenburger Land, Lindenaustraße 9 in Altenburg, Montag und Donnerstag 08:00 - 16:00 Uhr, Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr, Mittwoch und Freitag 08:00 - 13:00 Uhr oder beim Bürgerservice des Landratsamtes Altenburger Land in Schmölln, Amtsplatz 8, Dienstag 08:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr und Donnerstag 08:00 - 13:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr geltend gemacht werden. Tele-

fonisch ist der Fachdienst unter 03447 586-102 erreichbar. Neu seit 1. Januar 2010 ist außerdem, dass die Aufgaben des bisherigen Fachdienstes Wohn- und Elterngeld jetzt dem Fachdienst Schwerbehindertenrecht angegliedert wurden. Der Name des Fachdienstes lautet ab sofort: Fachdienst Schwerbehindertenrecht/Wohn- und Elterngeld. Die zuständigen Mitarbeiter erledigten ihre Aufgaben noch bis März 2010 in der Lindenaustraße 10 in Altenburg. Danach erfolgt der Umzug in das Gebäude am Theaterplatz 9 in Altenburg. Für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger im Landkreis erfolgt zum genauen Umzugsdatum noch eine gesonderte Presseinformation.

Darüber hinaus wurden die Aufgaben des bisherigen Fachdienstes Jugendamt/Soziale Dienste zu Beginn des neuen Jahres getrennt. Die Angelegenheiten zum allgemeinen Sozialen Dienst, Hilfe zur Erziehung, Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung, Adoptionsvermittlung, Pflegekinderwesen und Jugendgerichtshilfe werden ab sofort vom Fachdienst Allgemeiner Sozialer Dienst wahrgenommen. Leiterin ist Katja Riedel. Die Aufgaben der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit, des Jugendschutzes, des Frühwarnsystems, die Erfassung der U-Untersuchung, die Erlaubnis und Vermittlung von Kindertagespflege, die Fachberatung von Kindertagesstätten sowie die Sozial-

pädagogisch-Psychologische Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche werden seit 01. Januar 2010 im Fachdienst Jugendarbeit/Kindertagesbetreuung erledigt. Fachdienstleiterin ist Marion Fischer. Sitz beider Fachdienste ist unverändert die Zeitzer Straße 76 a in Altenburg. Neu ist, dass ab sofort dort auch die Mitarbeiter für die Fachberatung Kindertagesstätten, Rosalinde Baumann und Kati Franke zu finden sind. Telefonisch sind sie unter 03447 586-726 bzw. 586-721 erreichbar. Die zu diesem Fachdienst zugehörige Sozialpädagogisch-Psychologische Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche befindet sich nach wie vor in der Dostojevskistraße 14 in Altenburg. *SiMa*



## Öffnungszeiten der Fachdienste des Landratsamtes Altenburger Land

**Allgemeine Sprechzeiten der Fachdienste**  
 Dienstag 09:00 - 18:00 Uhr  
 Donnerstag 09:00 - 16:00 Uhr

**Fachdienst SGBII/Kosten der Unterkunft, Theaterplatz 7/8**  
 und  
**Fachdienst Schwerbehindertenrecht/Wohn- und Elterngeld (Bereich Schwerbehinderten- und Blindenrecht) Theaterplatz 7/8**  
 Dienstag 08:00 - 16:00 Uhr  
 Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

**Fachdienst Schwerbehindertenrecht/Wohn- und Elterngeld (Bereich Wohngeld- und Elterngeld), Lindenaustraße 10**  
 Dienstag 09:00 - 18:00 Uhr  
 Donnerstag 09:00 - 16:00 Uhr

**Fachdienst Straßenverkehr und Kfz-Zulassung, Martin-Luther-Straße 1 a**  
 Montag 08:00 - 12:00 Uhr  
 Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr

Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr  
 Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

**Fachdienst Schulverwaltung, Bereich BAföG-Stelle und Wohnungsbauförderung, Martin-Luther-Str. 1 a**  
 Der Bereich Wohnungsbau- und Ausbildungsförderung des Fachdienstes Schulverwaltung im Landratsamt Altenburger Land ist ab sofort wieder zu folgenden Öffnungszeiten zu erreichen:  
 Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr

**Fachdienst Bürgerservice und Kultur, Lindenaustr. 9, 04600 Altenburg**  
 Telefon: 03447 586-102  
 E-Mail: buergerservice@altenburgerland.de  
**Öffnungszeiten:**  
 Montag 08:00 - 16:00 Uhr  
 Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr  
 Mittwoch 08:00 - 13:00 Uhr  
 Donnerstag 08:00 - 16:00 Uhr

Freitag 08:00 - 13:00 Uhr  
 Der Bürgerservice in Altenburg ist auch über einen behindertengerechten Eingang erreichbar.

**Außenstelle Schmölln, Amtsplatz 8**  
 Telefon: 03447 586-401  
**Öffnungszeiten:**  
 Dienstag 08:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr  
 Donnerstag 08:00 - 13:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr  
 Terminvereinbarungen sind außerhalb der Öffnungszeiten jederzeit möglich.

## Das war das Jahr 2009 im Landkreis Altenburger Land: Dritte Fluglinie grandioser Erfolg des Lindenau-Museums in Paris, Volkshochschule feiert

Liebe Leserinnen und Leser,

**2009 war wieder ein bewegendes und ereignisreiches Jahr im Altenburger Land. Einige der Höhepunkte haben wir auf diesen Seiten für Sie zusammengestellt.**

**Zugleich wünschen wir allen Leserinnen und Lesern ein glückliches neues Jahr!**



Deutschlandweit sorgte das Altenburger Land 2009 auch mit der Installation des Großbildes „Die friedliche Nutzung der Kernenergie“ für Schlagzeilen.

Das Großbild von Werner Petzold wurde am 5. September 2009 feierlich in Löbichau eingeweiht.

Das wohl größte Standbild Deutschlands mit 12 Metern Breite und 16 Metern Höhe ist damit Teil des Gesamtkunstwerkes „Resurrektion Aurora“ in Löbichau, gut passend ins Spektrum der bergbaulichen Vergangenheit über die Gegenwart bis hin zu zukunftsweisenden Visionen – umgesetzt in beeindruckenden Kunstwerken und großräumiger Landschaftsgestaltung.



2009 wurden im Landkreis gleich mehrere größere und kleinere Anlagen zur regenerativen Energieerzeugung in Betrieb genommen. Eine der größten Photovoltaikanlagen im Altenburger Land entsteht derzeit auf dem Gelände der ehemaligen Deponie, „Am Kapsgraben“ in Schmölln.

Den ersten Spatenstich dafür nahmen der Vorsitzende des Werk Ausschusses, Frank Tempel, der Geschäftsführer des Hamburger Unternehmens „Solarpark Am Kapsgraben“ GmbH, Wolf Christian Traxel, und Landrat Sieghardt Rydzewski (v. l.) am 13. Oktober 2009 vor.



Am 31. März 2009 startete die dritte Liniensflugverbindung vom Leipzig-Altenburg Airport nach Edinburgh. Darüber hinaus verkündete Ryanair am 1. Dezember 2009 eine neue Liniensflugverbindung ins spanische Alicante ab 31. März 2010. Für Schlagzeilen sorgte der Airport 2009 aber auch durch seine schwierige Finanzlage. Aufgrund der Tatsache, dass sich der Freistaat Thüringen von bisherigen finanziellen Zusagen zurückgezogen hatte, lag die Entscheidung beim Kreistag, wie es mit dem Liniensflugverkehr weitergeht. Mit deutlicher Mehrheit haben die Kreistagsmitglieder auf einer Sondersitzung am 1. Dezember 2009 beschlossen, den Leipzig-Altenburg Airport für 2010 Marketingzuschüsse in Höhe von 670.000 Euro zu gewähren. Mehr zu diesem Thema können Sie im Interview mit dem Landrat und Aufsichtsratsvorsitzenden auf den Seiten 1 und 12 dieses Amtsblattes lesen.



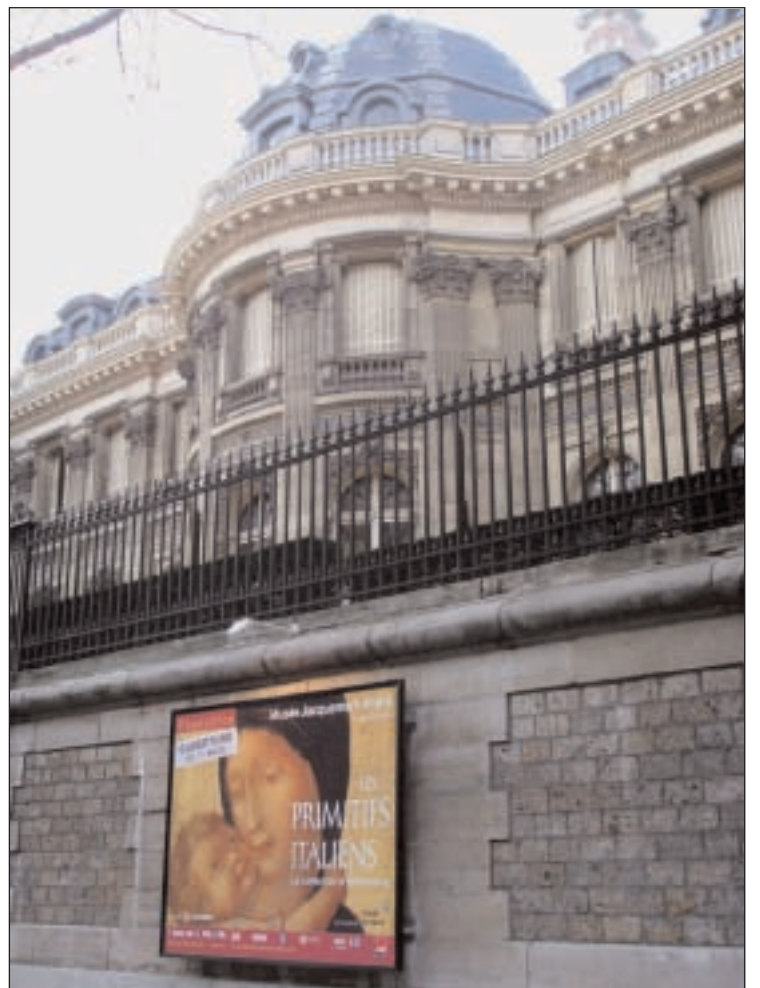
Für ihren beispielgebenden unternehmerischen Erfolg und ihr vorbildliches Engagement auch außerhalb des Unternehmens wurden am 25. August 2009 die geschäftsführenden Gesellschafter des Familienunternehmens „Möbel Schröter“ in Windischleuba Monika, Jürgen und Kai Schröter mit dem Mittelstandspreis des Bundesverbandes Mittelständiger Wirtschaft (BVMW) „Unternehmer des Jahres 2009“ im Altenburger Land ausgezeichnet.



Die Schmöllnerin Elke Hörügel (2. v. l.), die seit mehr als fünf Jahren ehrenamtlich die Außenstelle des WEISSEN RINGS im Altenburger Land leitet, ist Thüringerin des Monats März 2009. Für ihr Engagement wurde sie von der Thüringer Ehrenamtsstiftung, MDR 1 Radio Thüringen und dem MDR Thüringen Journal ausgezeichnet.



Zum dritten Mal in Folge erhielt der Landkreis Altenburger Land am 12. November 2009 in München von der UN-Dekade eine bundesweite Auszeichnung für „Kurs 21“. Bei dem Projekt, welches in unserem Landkreis bereits seit Juni 2004 läuft, erhalten Schüler Einblicke in die Wirtschaft. Gleichzeitig können Firmen frühzeitig Kontakte zu angehenden Auszubildenden knüpfen. Die 16. Lernpartnerschaft wurde am 16. November 2009 zwischen dem Klinikum Altenburger Land und dem Christlichen Spalatin-Gymnasium in Altenburg geschlossen.



Einen spektakulären Erfolg feierte 2009 eine Ausstellung des Lindenau-Museums in Paris. „Les Primitifs Italiens. Collection d'Altenbourg“ unter diesem Titel präsentierte das Altenburger Museum vom 11. März bis 21. Juni 2009 im Musée Jacquemart-André vor allem die sienesischen und florentinischen Tafeln des 13. bis 15. Jahrhunderts. Diese außergewöhnlichen Werke, die von Bernhard von Lindenau im 19. Jahrhundert zusammengetragen wurden, bilden heute eine der bedeutendsten Sammlungen dieser Art außerhalb Italiens. Die Ausstellung zählte insgesamt 142.000 Besucher.



Das Leben im Altenburger Land ist bunt und abwechslungsreich wie die Karten des berühmten Skatspiels. Das durften auch die 250 Gäste am 22. April 2009 in der Thüringer Landesvertretung in Berlin beim Altenburger Spieleabend erleben. Dort wurde die Reise in die Welt der Karten zu einem besonderen Erlebnis. Ziel des Abends war es, den Gästen die Triumphe, Trachten und Traditionen des Altenburger Landes vorzustellen und somit mehr Gäste ins Altenburger Land zu locken.

# vom Leipzig-Altenburg Airport gestartet, neuer Kreistag gewählt, 90-jähriges Jubiläum, erster Spatenstich für Ortsumgehung Gößnitz B 93



Superwahljahr 2009: Die Bürgerinnen und Bürger konnten die Besetzungen von Europaparlament, Bundestag, Landtag, Kreistag sowie die Stadt- und Gemeinderäte neu wählen. So ist das politische Gremium im Landkreis, der Kreistag, seit der Wahl am 7. Juni 2009 bunter geworden. Statt bisher vier Fraktionen (CDU, SPD, DIE LINKE und FDP) ist nun mit den Regionalen auch eine neue politische Gruppierung vertreten. Zudem konnten im Kreistag 17 neue Gesichter für die kommenden fünf Jahre per Handschlag verpflichtet werden. Die Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten - diese sind neben der hauptamtlichen Beigeordneten Christine Gräfe 2. und 3. Stellvertreter des Landrates - wurden Uwe Melzer (2. Stellvertreter) und Karsten Schalla (3. Stellvertreter) gewählt.

Das Unternehmen Meuselwitz Guss Eisengießerei GmbH nahm am 26. August 2009 zwei neue Produktionshallen im Wert von 21 Millionen Euro feierlich in Betrieb. Mit dieser Investition können die rund 300 Mitarbeiter des Unternehmens seit vergangem Jahr Gussteile von bis zu 65 Tonnen Gewicht serienmäßig herstellen. Die Meuselwitz Guss Eisengießerei GmbH hat sich so zum Marktführer in Mitteldeutschland entwickelt.



Seit Juni 2009 gibt es den Familienwegweiser des Landkreises Altenburger Land. Die Broschüre vermittelt Familien und Senioren kompakte Informationen zu den jeweiligen Lebensbereichen und ist bei den Städten und Gemeinden unseres Landkreises sowie sozialen Einrichtungen und im Bürgerservice des Landratsamtes kostenlos erhältlich. Der Wegweiser enthält wichtige Hinweise und nützliche Tipps rund um die Themen Aufwachen, Ausbildung und Älterwerden im Altenburger Land sowie Auflistungen aller Kindertageseinrichtungen, Schulen, Pflegeheime des Landkreises und Adressen hilfreicher Einrichtungen.

**Fotos Seite 6 und 7: Mario Jahn, Thüringer Ehrenamtsstiftung, Landratsamt Altenburger Land, Stadtverwaltung Schmölln, Johannes Schaefer und Leipzig-Altenburg Airport.**



Die Volkshochschule Altenburger Land nahm die jeweiligen Gründungstage in Schmölln, am 17. Oktober 1919, und Altenburg, am 02. November 1919, zum Anlass, das 90-jährige Bestehen dieser Bildungseinrichtung gemeinsam mit Partnern, Gästen, Kursteilnehmern und Kursleitern zu würdigen und zu feiern. Am 2. November 2009 fand in der Aula des Gebäudes am Hospitalplatz 6 in Altenburg die offizielle Jubiläumsveranstaltung statt. Im Bild Gudrun Pfeiffer, Leiterin der Volkshochschule mit den Kursheften aus dem Jahr 1919 und dem Herbstprogramm 2009.



Im Rahmen der Landtagswahl am 30. August 2009 wurden zugleich neue Bürgermeister in der Stadt Schmölln und der Gemeinde Nobitz gewählt. Seit 1. September 2009 ist Kathrin Lorenz (linkes Bild) neue Bürgermeisterin der Stadt Schmölln. Der bisherige Bürgermeister der Stadt, Herbert Köhler, der seit Mai 1990 im Amt war, wurde aus gesundheitlichen Gründen und auf seinen eigenen Wunsch hin mit Wirkung vom 30. Juni 2009 in den Ruhestand versetzt. Ebenfalls seit 1. September 2009 ist Hendrik Läbe neuer Bürgermeister der Gemeinde Nobitz. Die bisherige Bürgermeisterin Martina Zehmisch war seit Februar 1998 im Amt und wurde ebenso aus gesundheitlichen Gründen und auf ihren eigenen Wunsch hin mit Wirkung zum 30. Juni 2009 in den Ruhestand versetzt.



Am 09. September 2009 erfolgte in Gößnitz der erste Spatenstich zum Neubau der Bundesstraße B 93 Ortsumgehung Gößnitz. Der Bau der 5,7 Kilometer langen Trasse wird Gößnitz wesentlich vom Durchgangsverkehr entlasten und kostet rund 30,8 Millionen Euro. Die neue Ortsumgehung umfasst sieben Brückenbauwerke und gliedert sich in drei Abschnitte. Südlich von Gößnitz beginnt die neue Strecke, die östlich an Gößnitz und Löhmitz vorbeiführt und nördlich von Löhmitz wieder in die bestehende B 93 übergeht. Fertigstellung ist für 2012 geplant.



Im März 2009 fasste der Kreistag einstimmig den Beschluss, mit Hilfe des Konjunkturprogramms II bis 2011 rund 7,3 Millionen Euro in die Sanierung von Schulen und die Infrastruktur des Landkreises zu investieren. Damit stehen für zahlreiche Maßnahmen an den kreiseigenen Bildungseinrichtungen rund 4,84 Millionen Euro und für die Infrastruktur rund 1,2 Millionen Euro zur Verfügung. Der Landkreis steuert rund 1,5 Millionen Euro an Eigenmitteln bei, um die Fördermittel in Anspruch nehmen zu können. Schwerpunkte der Einzelmaßnahmen werden Fenster und Außentüren, die Dämmung der oberen Geschossdecken, die Wärmedämmung der Fassaden, die Erneuerung von Flachdächern mit Dämmung, sowie Raumheizungen und Solaranlagen für Warmwasserbereitung sein. Foto: Eingang des Lerchenberggymnasiums in Altenburg.

## Sie haben Konflikte oder Probleme in der Familie? Die Sozialpädagogisch-Psychologische Beratungsstelle in Altenburg kann helfen

**Altenburg.** Die Sozialpädagogisch-Psychologische Beratungsstelle, die es bereits seit 1991 gibt, hat die Zielstellung, Fragen, Konflikte und Probleme, die bei der Erziehung innerhalb der Familie oder in deren unmittelbaren Umfeld entstehen können, mit Hilfe von Beratungs- und Therapiemöglichkeiten zu lösen. Natürlich können die fünf Mitarbeiterinnen nur dann tätig werden, wenn sich Betroffene vertrauensvoll an die Beratungsstelle in der Dostojewskistraße 14 in Altenburg wenden. Über das Aufgabenspektrum, die verschiedenen Hilfsmöglichkeiten, wie Betroffenen geholfen wird und warum man sich nicht scheuen sollte, bei Schwierigkeiten mit Kindern die Beratungsstelle aufzusuchen, dazu sprach Amtsblatt-Redakteurin Silke Manger mit der Leiterin Sylvia Kluge.

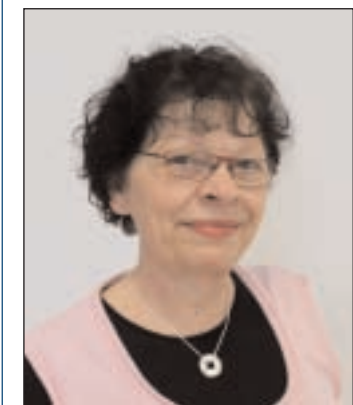


zur Beratung bei Trennung und Scheidung. Wir sind Ansprechpartner in Krisen, bei psychischen Störungen sowie nach sexuellem Missbrauch und Gewalt. Zu all diesen Anliegen werden wir in den nächsten Ausgaben dieses Amtsblattes ausführlich berichten, um den Betroffenen Mut zu machen, sich Hilfe zu holen und beraten zu lassen.

### Was müssen Hilfesuchende tun, damit ihnen geholfen wird?

Betroffene können sich vertrauensvoll an uns wenden, d. h. telefonisch oder persönlich einen Termin mit uns vereinbaren. Bei manchen Anliegen kann mit 1 bis 2 Terminen geholfen werden, aber oftmals brauchen Veränderungen Zeit. Die Hilfesuchenden brauchen nichts weiter mitzubringen als Bereitschaft zur Veränderung.

Viele Betroffene scheuen sich noch immer davor, bei Problemen mit Kindern in der Familie professionelle Hilfe und Unterstützung in Anspruch zu nehmen, wie kann man dem entgegenwirken?



**Frau Kluge, was muss man sich unter der Sozialpädagogisch-Psychologischen Beratungsstelle vorstellen und an wen richten sich ihre Angebote?**

Sylvia Kluge: Allen Eltern und allen Personen die mit der Erziehung von Kindern zu tun haben, steht nach § 28 Kinder- und Jugendhilfegesetz ein Rechtsanspruch auf kostenlose Beratung in der Sozialpädagogisch-Psychologischen Beratungsstelle zu.

Natürlich beraten wir auch in Fragen zur Erziehung. Wir sind für alle Fragen und Probleme rund um Kinder, Jugendliche und Familien Ansprechpartner. An uns können sich wenden: Eltern, Großeltern, Adoptiv- und Pflegeeltern, Jugendliche, Lehrer, Erzieher und alle Fachkräfte, die mit Problemen in der Familie zu tun haben.

**Mit welchen Anliegen können sich Betroffene an Sie wenden?**

Die Anliegen mit denen sich Rat-suchende an uns wenden können sind sehr vielseitig. Diese reichen von Leistungsproblemen oder Verhaltensauffälligkeiten in der Schule über Beziehungsprobleme zwischen Eltern und Kindern, den Wunsch nach Paarberatung bis hin

Die Anzahl von Beratungen ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Viele Klienten kommen auf Empfehlung von Bekannten, Freunden oder Nachbarn. Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht. Auf Wunsch kann man sich auch anonym beraten lassen.

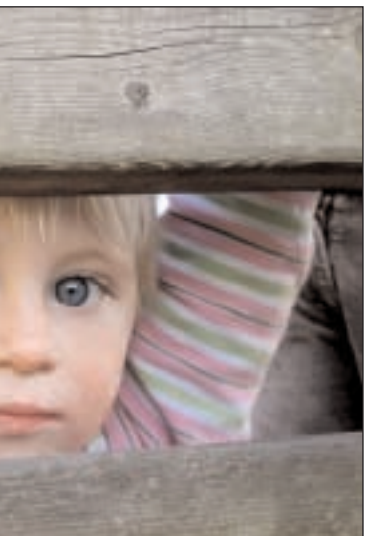
Insgesamt ist es wünschenswert, dass auch psychische und soziale Probleme zunehmend offener in unserer Gesellschaft besprochen werden können. Viele Menschen sind leider mit ihren Problemen noch immer zu lange alleine. Mit diesem Interview verbinden wir auch das Anliegen, dem Einen oder Anderen der noch zögert, Mut zu machen, sich an uns zu wenden.

**Frau Kluge, ihre Einrichtung gibt es bereits seit 1991. Wie hat sich ihre Arbeit in diesen fast 20 Jahren verändert?**

Zugenommen haben Fälle in denen wir nach Trennung und Scheidung beraten und vermitteln. Aber: Erfreulicherweise gibt es auch einen Zuwachs von Paar- und Eheberatungen, also Paaren die sich an uns wenden, bevor es zu spät ist. Neu ist seit einigen Jahren die Entwicklungspsychologische Beratung für Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren.

**Nun haben Sie ja erfahrene Sozialpädagogen/Psychologen an ihrer Seite. Wie beispielsweise kann ein konkretes Hilfsangebot für ein Kind, welche unter Verhaltens- oder Entwicklungsauffälligkeiten leidet, aussehen?**

Generell ist es wichtig, dass die Eltern, die gewisse Auffälligkeiten bei ihrem Kind bemerken, sich an uns wenden. In einem Erstgespräch wird gemeinsam mit den Eltern das weitere Vorgehen besprochen. Das könnte sein: Familientherapie, Paartherapie, Einzelberatung, Elternterapie, Erziehungsberatung oder für die Kinder: Diagnostik, das Feststellen von Teilleistungsstörungen, Konzentrationstraining oder Teilnahme an der Kindertrennungsgruppe.



hungsberatung oder für die Kinder: Diagnostik, das Feststellen von Teilleistungsstörungen, Konzentrationstraining oder Teilnahme an der Kindertrennungsgruppe.

**Vielen Dank für Ihr Interview!**

### Kinder leiden unter Trennung und Scheidung ihrer Eltern

In vielen Fällen kann Familien professionell geholfen werden

Das Ehepaar Lorenz (Name geändert) hat vier gemeinsame Kinder und wohnte bis vor kurzer Zeit gemeinsam in einem schönen geräumigen Einfamilienhaus im Landkreis. Seit der Trennung vor 5 Monaten gibt es bitteren Streit um den Aufenthaltsort der Kinder. Im Moment wohnen die Kinder eine Woche bei der Mutter und eine Woche beim Vater. Gespräche zwischen den Eltern sind kaum noch möglich. Begegnen sie sich, eskaliert es meist. Oft sogar im Beisein der Kinder. So kann es für alle Beteiligten nicht mehr weitergehen.

Eine Bekannte riet ihnen, sich in der Sozialpädagogisch-Psychologischen Beratungsstelle Hilfe zu suchen. Eine Sozialpädagogin und eine Psychologin führten mit den Eltern zunächst getrennt und dann gemeinsam mehrere Gespräche. Beiden Eltern wurde

klar, dass sie aufgrund einer enormen emotionalen Anspannung und unbewussten Ängsten, den Blick auf die Kinder verloren hatten. Das Vertrauen zum Partner ist nicht mehr da, das Leben scheint aus den Fugen geraten. Trotzdem bleiben sie gemeinsam Eltern.

Im Laufe der Beratung gelingt es den Eltern zunehmend besser über Alltagsprobleme wie Schule, Kindergarten bzw. die Gesundheit der Kinder miteinander zu sprechen. Sie haben mit Hilfe der Beraterinnen eine gemeinsame Umgangsvereinbarung abgeschlossen, an die sich beide Seiten halten. Die 10-jährige Tochter, die am meisten unter dem Streit bzw. dem Nicht-Reden der Eltern gelitten hat, besuchte die Kindertrennungsgruppe der Beratungsstelle. Dort konnte sie unter fachlicher Anleitung mit gleich-

altrigen Kindern, die Ähnliches erlebt haben, ihre Situation spielerisch und therapeutisch aufarbeiten. Für alle Eltern, die von Trennung und Scheidung betroffen sind, gibt es die Möglichkeit, die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern kostenlos in Anspruch zu nehmen. Auf der Grundlage des § 28 des Kinder- und Jugendhilfegesetz und speziell des § 17 bietet die Sozialpädagogische Beratungsstelle in der Dostojewskistraße in Altenburg Beratung und Hilfe an,

- ◆ um ein partnerschaftliches Zusammenleben in der Familie aufzubauen Konflikte und Krisen in der Familie zu bewältigen
- ◆ im Falle einer Trennung die Bedingungen für eine dem Wohl des Kindes förderliche Wahrnehmung der Elternverantwortung zu schaffen.



Manchmal kommen getrennte Eltern auch auf die Anordnung oder Empfehlung des Gerichtes in die Beratungsstelle. Seit 2007 arbeiten alle an Trennung/Scheidung Beteiligten (Richter, Anwälte, Beratungsstelle, Jugendamt) eng zusammen. Nach einer Trennung/Scheidung gemeinsam Eltern zu bleiben, scheint manchmal kaum noch möglich, so stark sind die Verletzungen. Es lohnt sich in (fast) jedem Fall wieder miteinander ins Gespräch zu kommen.

Sozialpädagogisch-Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

**Kontakt:**  
Sozialpädagogisch-Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern  
Dostojewskistraße 14  
04600 Altenburg

Telefon: 03447 315025  
**Öffnungszeiten:**  
Montag: 09:00 – 16:00 Uhr  
Dienstag: 09:00 – 18:00 Uhr  
Mittwoch: 09:00 – 16:00 Uhr  
Donnerstag: 09:00 – 16:00 Uhr

### Sozialpsychiatrischer Dienst führt ab Februar wöchentliche Sprechstunden in Meuselwitz durch

**Meuselwitz.** Der Sozialpsychiatrische Dienst des Fachdienstes Gesundheit des Landratsamtes Altenburger Land wird ab Februar 2010 eine wöchentliche Sprechstunde in Meuselwitz einrichten. Sie soll dazu dienen, psychisch kranken Menschen und deren Angehörigen Unterstützung und Be-

ratung vor Ort zu geben, ihnen Wege zu ersparen, auch engere Kontakte zu knüpfen.

**Ort:**  
Städtische Wohnungsgesellschaft/ Erdgeschoss  
Altenburger Str. 22  
04610 Meuselwitz

Telefon: 03448 442523

**Zeit:**  
jeden Donnerstag in der Zeit von 13:00 bis 16:00 Uhr

Die erste Sprechstunde findet am **4. Februar 2010** statt.

SiMa

### Heute Tag der offenen Tür im Beruflichen Schulzentrum und am Roman-Herzog-Gymnasium

Heute, am **16. Januar 2010, von 10:00 bis 13:00 Uhr** lädt das **Berufliche Schulzentrum "Johann-Friedrich-Pierer" Altenburg, Siegfried-Flack-Straße 33 a/b** zum Tag der offenen Tür ein.

Das Roman-Herzog-Gymnasium in Schmölln lädt ebenfalls heute, **16.**

**Januar 2010, von 10:00 bis 12:00 Uhr** alle interessierten Grundschüler der Klasse 4 sowie deren Eltern zum Schnuppertag in den Schulteil **Hermann-v.-Helmholtz-Straße 18** ein. Der Einlass beginnt ab 09:30 Uhr. Parkmöglichkeiten bestehen auf dem Schulhof hinter dem Gebäude.

SiMa



## aid - Ernährungsführerschein 2009 im Landkreis Altenburger Land durchgeführt von Christine Stallinger - für den Kreisverein der Landfrauen Altenburger Land e. V.

**Landkreis.** Seit April 2009 stellte Christine Stallinger das Projekt den Grundschulen des Landkreises Altenburger Land vor. Bis zum Jahresende 2009 wurde nach dem Grundsatz „Fit für die Küche“ der aid-Ernährungsführerschein in den Grundschulen Altkirchen, „Erich Mäder“ Altenburg, Großstechau (3. und 4. Klasse), Wintersdorf (Klassen 3a und 3b), Langenleuba-Niederhain (Klassen 3a und 3b), Schmölln (3b) und im Förderzentrum Schmölln (jahrgangsübergreifend) - durchgeführt.

Der aid-Ernährungsführerschein wurde vom aid-Infodienst initiiert und als lebendiger Baustein für eine moderne Ernährungsbildung an

Grundschulen für 3. Klassen entwickelt. Dieser wurde in den Heimat- und Sachkundeunterricht integriert. In sechs bis sieben Doppelstunden lernten die Jungen und Mädchen, wie die aid-Ernährungspyramide angewendet wird. Sie erfuhr wie selbst gemachter Obstquark schmeckt oder wie es im Inneren einer Paprika aussieht. Wichtig war es, mit echten Lebensmitteln umzugehen, wie die Profiköche zu schneiden, zu rühren, zu reiben oder auch abzuschmecken. Auf dem Stundenplan standen auch Arbeiten im Team, Verantwortung übernehmen, Küchenhygiene und die Freude am genussvollen Essen in der Gruppe. Die Lehrerinnen haben dieses Unterrichtskonzept ge-

meinsam mit unserer qualifizierten Landfrau Christine Stallinger im Klassenzimmer umgesetzt. Der Einsatz der studierten Pädagogin wurde vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz im Rahmen der bundesweiten Kampagne „IN FORM – Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung“ gefördert.

Am Ende des Projektes beantworteten die Schülerinnen und Schüler in einer schriftlichen Prüfung 10 Fragen zur praktischen Küchenar-



Die Grundschüler, welche die schriftliche und praktische Prüfung bestanden hatten, bekamen zum Abschluss das begehrte Führerschein-Dokument.

Ihre Lehrerinnen waren mit Recht stolz, dass alle ihre Schüler und Schülerinnen bestanden haben. Das Interesse der Eltern und Großeltern während des gesamten Unterrichtes zum aid-Ernährungsführerschein war groß. Gemeinsam können sie nun das Erlernte mit ihren Kindern und Enkeln auch zu Hause umsetzen. Die Lehrerinnen berichten von Gesprächen mit den Familien, dass dies nachhaltig gemacht wird. Der Renner bei Erwachsenen wie Kindern ist immer noch der „Kunterbunte Nudelsalat“.

Das Projekt wird 2010 von der Landfrau Christine Stallinger fortgeführt, so u. a. in den Grundschulen Meuselwitz, Altenburg, Schmölln und Posa.

*Bärbel Müller,  
Vorsitzende des Kreisvereins  
der Landfrauen  
Altenburger Land e. V.  
Fotos: Christine Stallinger*



### Kinderweihnachtsfeier am 17. Dezember 2009 im Heizhaus der Theater & Philharmonie Thüringen GmbH

**Altenburg.** Dank der Unterstützung der EWA Altenburg und vieler Sponsoren konnten Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahre aus sozial benachteiligten Familien aus dem gesamten Landkreis Altenburger Land am 17. Dezember 2009 im Theater Altenburg/Heizhaus das Stück „Frau Holle“ erleben. Nach der Vorstellung brachte der Weihnachtsmann als Überraschung den Kindern ein Geschenk. Diese Weihnachtsfeier wurde nur Dank der Unterstützung von Unternehmen aus dem Landkreis Altenburger Land möglich. Auf diesem Wege bedankt sich das Landratsamt Altenburger Land noch mal ganz herzlich bei den nachfolgenden **Sponsoren** für die Unterstützung und wünscht Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2010.

Dies sind:

- ◆ EWA Altenburg GmbH
- ◆ Herkules Schuh GmbH Schmölln
- ◆ Spezialgeräte Schmölln Ablängtechnik GmbH



- ◆ Notar Konrad Selder Altenburg
- ◆ Wellpappenwerk Lucka KG
- ◆ Fruchtextpress GmbH Windischleuba
- ◆ Wittmann Produktionsgesellschaft mbH
- ◆ Spezialgeräte Schmölln
- ◆ Sparkasse Altenburger Land
- ◆ Apollo Göbnitz GmbH

- ◆ Altenburger Destillerie & Liqueurfabrik GmbH
- ◆ VR-Bank Altenburger Land eG
- ◆ Fräger GmbH Immenhausen
- ◆ Sodexo SCS GmbH Produktionsküche Schmölln
- ◆ Kaufland Nord Altenburg

*Bärbel Müller,  
Gleichstellungsbeauftragte*

### Auszeichnung für aktive Jugendarbeit

Drei erlebnisreiche Tage erlebte der Jugendleiter des Wintersdorfer Angelfischereivereins Mario Lukas gemeinsam mit seiner Ehefrau Sandra im schönen Walsertal in Österreich vom 3. bis 6. Dezember 2009. Die Reise, eine Auszeichnung der Thüringer Sportjugend für aktive Jugendfunktionäre, hatte er auf Vorschlag des Angelfischereiverbandes Ostthüringen für seine aktive Tätigkeit als Jugend- und Übungsleiter erhalten. Seit vergangenem Jahr ehrt die Thü-

ringer Sportjugend ehrenamtlich Tätige damit für ihre aktive Arbeit im Jugendbereich. Das Präsidium des Angelfischereiverbandes Ostthüringen wählte Mario Lukas besonders für sein persönliches Engagement bei der Organisation des alljährlichen Landesjugendlagers hier im Altenburger Land, sowie auch seine anderen Aktivitäten, u. a. auch in der Zusammenarbeit mit anderen Vereinen. Überrascht wurden beide damit schon zum traditionellen Fischerfest

des Vereins am Waldsee Schnauderhainchen im September, als ihnen der Vizepräsident des Angelfischereiverbandes Ostthüringen, Karl Heinz Bergner, gemeinsam mit der Meuselwitzer Bürgermeisterin Barbara Golder die Einladung zur Reise überreichte. Insgesamt eine schöne Sache, die sicherlich auch Ansporn für die weitere Arbeit sein wird.

*Karl Heinz Bergner,  
Vizepräsident des Angelfischereiverbandes Ostthüringen im DAV e. V.*

### „Ausgezeichnet. FÜR KINDER“ - Gütesiegel für Kinderklinik des Klinikums Altenburger Land

**Altenburg.** „Wohin kann ich mich wenden? Wo wird mein Kind gut behandelt?“ Das sind die Fragen, die Eltern erkrankter Kinder beschäftigen.

Die Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e. V. (GKiND) hat gemeinsam mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Kind und Krankenhaus (BaKuK) und der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendmedizin e. V. (DAKJ) Qualitätskriterien erarbeitet, die eine gute Kinderklinik erfüllen muss.

In einer ersten bundesweiten Umfrage ließen sich Kinderkrankenhäuser und Kinderkliniken an Hand dieser Kriterien freiwillig überprüfen und bewerten.

Auch die Kinderklinik des Klinikums Altenburger Land unterzog sich der Prüfung.

„Neben personellen und fachlichen Anforderungen galt es, Anforderungen an die Organisation,



an räumliche Einrichtungen und technische Ausstattungen gerecht zu werden.“, erläutert Chefärztin Dr. Ursula Zippel.

Das Team der Kinderklinik um Chefärztin Dr. Zippel ist stolz, die Urkunde erhalten zu haben.

„Für die teilnehmenden Kliniken war dies ein regelrechter Marathon“ stellte Jochen Scheel, Vorstandsvorsitzender der Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V. (GKiND), bei der Vorstellung des neuen Gütesiegels fest: „Denn um als „Ausgezeichnet. FÜR KINDER“ zu gelten, mussten ausnahmslos alle harten Qualitätskriterien erfüllt sein.“

Das Gütesiegel gilt für zwei Jahre und muss nach 2011 erneut verteidigt werden.

*Text und Foto:  
Christine Helbig,  
Öffentlichkeitsarbeit Klinikum  
Altenburger Land GmbH*



## 26. Unternehmertreffen findet in Torgau statt

**Landkreis.** Das Unternehmertreffen findet am **15. und 16. April 2010** in Torgau (Sachsen) im Rathaus (Markt), 1. Etage, statt.

**Branchen:** Zum Unternehmertreffen sind folgende Branchen belegt: Metallbearbeitung; Stahlhandel sowie andere Metalle und Legierungen; Stahlbau und Montage; Maschinen- und Anlagenbau und Verfahrenstechnik (besonders Luft- und Wassertechnik); Spedition. Elektronik; Automatisierungstechnik und Kontrollsysteme (Messen und Regeln), Programmierung; Umwelttechnik; alternative Energien: Solar-, Wind- und Bioenergie

diesbezügliche Apparate und deren Montage.

Chemie- und Pharmazie-Industrie und Distribution; Glas-, Kunststoff-, Holz- und Bauindustrie. Consulting; Unternehmensberatung; Ingenieurbüros; Werbung; Bildung; Messe; Banken; Verwaltung; Versicherung; Recht.

### Die Länder:

Die Teilnehmer kommen aus den neuen und alten Bundesländern. Zusätzlich erwarten wir auch polnische, tschechische, rumänische und slowakische und bulgarische Firmenvertreter.

Die Teilnahme an der Börse ist kostenpflichtig: 150,00 € pro Per-

son, zzgl. MwSt.

Anmeldungen nehmen wir ab sofort entgegen.

Anmeldeschluss für den Eintrag in den Teilnehmerkatalog: 1. April 2010.

Dr. Uwe Niedersen,  
Ost-West Verein e. V. zur Förderung internationaler Wirtschaftskontakte

### Kontakt:

OST - WEST Verein e. V.  
Schloßstraße 19, 04860 Torgau  
Tel./Fax: 03421 715647  
E-Mail: ostwest@online.de

## Volkshochschule Altenburger Land



Am 08. Februar 2010 beginnt das neue Frühjahrssemester der Volkshochschule Altenburger Land. Das neue Programmheft mit einem vielfältigen Kursangebot in den verschiedensten Bereichen (z. B. Politik, Kultur, Gesundheit, Sprachen, Kreativbereich, Computer und Bildungsfahrten) liegt ab der 2. Januarhälfte kostenfrei für Sie an vielen öffentlichen Stellen bereit, u. a. in den Geschäftsstellen der Volkshochschule, im Gymnasium Meuselwitz, im Landratsamt, im Fremdenverkehrsamt, in den Zweigstellen der Sparkasse Altenburger Land, im Altenburger Rathaus und den Gemeindeverwaltungen. Die nachfolgenden Kurse sind nur eine Auswahl aus unserem Gesamtangebot. Wir stehen gern für Auskünfte und Beratungen zur Verfügung und freuen uns über Ihren Besuch.

### Geschäftsstelle Altenburg:

**Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen** - Klug verhalten in gefährlichen Situationen -

Dieser Selbstverteidigungskurs setzt auf defensive Strategien. Mit interessanten Kampfkunstübungen werden körperliche Fitness und spezifische Kraft aufgebaut. Auch die Stärkung des Selbstvertrauens und das richtige Beurteilen von Situationen und Emotionen haben ihren Platz.

Mo., 01.02.2010, 19:00 – 20:30 Uhr;  
9 Veranst., 18 Ustd., Altenburg, Kursleiterin: Heike Lijka

### Aktiv und Gesund

Dieses Trainingsprogramm baut gezielt die Muskulatur auf und erhöht Ausdauer und Leistungsvermögen. Elemente aus der Wirbelsäulengymnastik sind zentrale Kursbestandteile.

Di., 09.02.2010 16:15 – 17:15 oder 17:30 – 18:30 Uhr; 10 Veranstaltungen, Gerstenberg, Kursleiterin: Heike Eikemeier

### Work-out

Diese Form des Herz-Kreislauf-Trainings zielt auf eine Steigerung der Kondition.

Di., 09.02.2010, 18:00 – 19:00 Uhr;  
15 Kurstage Altenburg, Kursleiterin: Grit Bohne

### Englisch für Anfänger

Do., 11.02.2010, 18:00 – 19:30 Uhr;  
15 Kurstage, 30 Ustd., Meuselwitz, Kursleiterin: Beate Seiferheld

Mo., 15.02.2010, 18:00 – 20:15 Uhr;  
14 Kurstage/42 Ustd., Altenburg  
**Computer-Einsteigerkurs für Senioren**

Neben den Grundlagen am PC erlernen und üben Sie auch Grundlegendes aus der Textverarbeitung und aus dem Bereich Internet.

Do., 18.02.2010, 16:15 – 18:30 Uhr;  
24 Ustd., 8 Kurstage, Altenburg, Kursleiterin: Anke Heilmann  
**Computerschreiben (10-Finger-Tastenschreiben)**

Mo. und Mi., 17:30 – 20:00 Uhr; Beginn: 22.02.2010, 10 Veranst., 30 Ustd., Altenburg, Kursleiterin: Bärbel Kupsch

### Computer-Einsteigerkurs

Di., 23.02.2010, 18:00 – 20:15 Uhr;  
27 Ustd., 9 Veranst., Altenburg  
Kursleiter: Jörg Heinrich

Mo., 01.03.2010, 17:00 – 19:15 Uhr;  
27 Ustd., 9 Veranst., Altenburg, Kursleiter: Bernd Schirmmeister

### Geschäftsstelle Schmölln:

**Kulinarische Erlebnisreise durch Asien**

Die asiatische Küche ist sehr vielfältig und geschmacksintensiv und basiert auf einer Jahrtausende alten Küchen-tradition. So werden Sie an diesem Abend viel Wissenswertes erfahren, mit frischen Zutaten, exotischen Gewürzen und Kräutern köstliche Gerichte zaubern. Kochen Sie gemeinsam eine vietnamesische Vorsuppe, ein Hauptgericht aus Kambodscha und eine Nachspeise aus Thailand. Nach der Zubereitung werden Ihre Spezialitäten in gemeinsamer Runde bei Wasser und Wein verkostet. Lassen Sie sich entführen in das Land der aufgehenden Sonne.

Die Veranstaltung findet am Freitag, dem 29.01.2010, von 18:00 – 21:00 Uhr in der Küche der Tischlerei Ebert in Nitschka statt. Eine rechtzeitige Voranmeldung bis 22.01.2010 in der VHS-GS Schmölln ist erforderlich.

### Geschäftsstelle Altenburg

Tel.: 03447 507928  
E-Mail: vhs-altenburg@altenburgerland.de

### Geschäftsstelle Schmölln

Tel.: 034491 27589

## Wettbewerb "Jugend musiziert" findet in der Musikschule des Landkreises Altenburger Land statt

**Altenburg/Schmölln.** Vom 22. - 24. Januar 2010 kommen insgesamt 152 musikbegeisterte Jugendliche aus ganz Ostthüringen nach Altenburg und Schmölln, um im Wettbewerb als Solisten oder im Ensemble ihr musikalisches Können in der Öffentlichkeit zu zeigen und sich einer fachkundigen Jury zu präsentieren.

Der große musikalische Jugendwettbewerb, der unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, motiviert jedes Jahr Tausende von jungen Musikerinnen und Musikern zu besonderen künstlerischen Leistungen.

Zum 47. Mal findet „Jugend musiziert“ deutschlandweit statt und hat in den vielen Jahren wesentliche Impulse für das Musikleben gegeben. Jährlich wechseln die Instrumental- und Vokal-Kategorien. Die Ausschreibung für 2010 beinhaltet in der Solowertung Streichinstrumente, Akkordeon, Percussion, Mallets sowie Popgesang. In der Ensemblewertung sind es Duo: Klavier und ein Blasinstrument, Klavier-Kammermusik, Vokal-Ensemble, Zupf-Ensemble, Harfen-Ensemble und Alte Musik.

**Ablaufplan für die Schulteile in Altenburg und Schmölln:**  
(Änderungen vorbehalten)

### Freitag, 22. Januar 2010

#### Musikschule Altenburg

Schmöllnsche Vorstadt 9 - 11  
14:30 - 15:30 Uhr, Alte Musik  
anschließend Beratungsgespräche  
17:00 - 18:00 Uhr, Vokalensemble  
anschließend Beratungsgespräche

#### Musikschule Schmölln

Am Brauereiteich 1  
14:00 Uhr - 18:35 Uhr, Violine Altersgruppe (AG) I a, I b, II  
anschließend Beratungsgespräche

### Sonnabend, 23. Januar 2010

#### Musikschule Altenburg

Schmöllnsche Vorstadt 9 - 11  
08:45 Uhr, Klavier - Kammermusik AG II  
09:00 - 12:45 Uhr, Violoncello AG I a, I b, II, III  
anschließend Beratungsgespräche

14:30 - 15:05 Uhr, Kontrabass AG III, IV  
15:30 - 18:25 Uhr, Violoncello AG IV, V, VI  
anschließend Beratungsgespräche

#### Altenburg - Aula Friedrichgymnasium am Hospitalplatz

09:20 - 11:20 Uhr, Zupfensemble  
anschließend Beratungsgespräche  
12:45 - 13:00 Uhr, Gesang - Pop  
anschließend Beratungsgespräche  
14:00 - 18:20 Uhr, Akkordeon  
anschließend Beratungsgespräche

#### Musikschule Schmölln

Am Brauereiteich 1

09:00 Uhr, Klavier - Kammermusik

09:15 Uhr, Viola  
10:00 - 12:20 Uhr, Violine AG III  
anschließend Beratungsgespräche  
14:00 - 18:40 Uhr, Violine AG IV, VI  
anschließend Beratungsgespräche

### Sonntag, 24. Januar 2010

#### Musikschule Altenburg

Schmöllnsche Vorstadt 9 - 11  
09:00 - 12:50 Uhr, Duo: Klavier und ein Blasinstrument, anschl. Beratungsgespräche

Alle Wertungsvorspiele sind öffentlich! Der Wettbewerb gliedert sich in drei Phasen:

Aus den Regionalwettbewerben gehen die Teilnehmenden der Landeswettbewerbe hervor. Erste Landespreisträgerinnen und Landespreisträger werden zum Bundeswettbewerb delegiert. Auf allen drei Wettbewerbs-ebenen werden Urkunden und Preise vergeben. Die „Besten“ präsentieren sich dann noch einmal in einem Preisträgerkonzert.

Das Preisträgerkonzert für den Ostthüringer Regionalwettbewerb findet am **Sonntag, dem 24. Januar 2010, um 16:00 Uhr**, im Bachsaal des Altenburger Schlosses statt, wozu alle Interessenten bereits heute eingeladen sind.

Ulrike Greger,  
Leiterin für Öffentlichkeitsarbeit und  
Verwaltungsorganisation

# Veranstaltungskalender für das Altenburger Land

Dies ist ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender des Landkreises. Das komplette Programm finden Sie unter: [www.altenburgerland.de](http://www.altenburgerland.de)

### 16. Januar 2010

- ◆ **15:00 Uhr** Winterfest im Rittergut, Feuerwehrverein Treben e. V., Treben, Rittergut, Breite Straße 2
- ◆ **15:00 Uhr** RÖMISCHE SENSATIONEN I - Grottesken, Kleines Chimärium; Zur Symbolik der Grottesken-Tafeln mit Dr. Klaus Jena, Lindenau-Museum Altenburg
- ◆ **19:30 Uhr** Weiberfasching in der Tenne, Faschingsverein "Motor Altenburg" e. V., Altenburg, Brauerei
- ◆ **20:00 Uhr** Am Besten nichts Neues - Kabarett Nörgelsäcke, Revolution um jeden Preis, Gößnitz, Kabarett Nörgelsäcke

### 17. Januar 2010

- ◆ **10:30 Uhr** Zwischen Frühstück und Hähnchenbrust, Kabarett und Brunch, Gößnitz, Kabarett Nörgelsäcke
- ◆ **11:00 Uhr** Theaterfrühstück,

wir stellen das Ballett "Fado" vor, Vereinigung der Theaterfreunde, Altenburg, Heizhaus

◆ **14:00 Uhr** Teller-Arche-Reifentier, Sonntagsführung mit Jörg Hahnel, Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg

### 20. Januar 2010

◆ **15:30 Uhr** Wir um vier, zu Gast: Generalintendant Prof. Oidag, Vereinigung der Theaterfreunde, Altenburg, Ratskeller

### 22. Januar 2010

◆ **20:00 Uhr** Buchlesung im Logenhaus, Wladimir Kammer, Altenburg, Logenhaus, Johannisgraben 12

◆ **20:00 Uhr** Landfilm präsentiert - Irina Palm, Film mit der Sängerin Marianne Faithfull und eine kulinarische Überraschung., Heimatverein, Garbisdorf, Quellenhof 6

### 23. Januar 2010

- ◆ **10:00 Uhr** Hochzeitsmesse mit 17 Ausstellern aus Altenburg und Umgebung, Altenburg, Logenhaus, Johannisgraben 12
- ◆ **15:00 Uhr** RÖMISCHE SENSATIONEN I - Grottesken, Führung mit Antonie Lau aus Jena, Altenburg, Lindenau-Museum

**24. Januar 2010**

◆ **14:00 Uhr** Kostbarkeiten aus den Sammlungen des Schlossmuseums, Sonntagsführung mit Restaurator Uwe Strömsdörfer, Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg

◆ **20:00 Uhr** Ehe, wem Ehe gebührt - Kabarett Fettnäppchen, Satire mit Eva-Maria Fastenau und Thomas Puppe, Gößnitz, Kabarett Nörgelsäcke

### 26. Januar 2010

◆ **19:00 Uhr**, Tafelspitzen: Lach dich satt - Kabarett Nörgelsäcke, Mit den Kichererben Bettina Prokert und Markus Tanger, Gößnitz, Kabarett Nörgelsäcke

### 27. Januar 2010

◆ **10:30 Uhr** Zentrale Gedenkveranstaltung zum Opfer des NS, Am Mahmal zum Gedenken der Opfer des NS, Mumsdorf, Ehrenfriedhof

◆ **19:00 Uhr** Vorträge im Schloss, Jahresrückblick Ausgrabungen in

Altenburg 2009 Referenten: Michael Mattern und Dr. Uwe Moos-Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg

◆ **19:30 Uhr** Eine Reise nach Nepal, Impressionen einer Reise von Knut Radziej, Nöbdenitz, Renaissanceschloss Ponitz

### 29. Januar 2010

◆ **19:30 Uhr** Brigitte Dietrich - Landschaftspastelle, Vernissage, Heimatverein, Garbisdorf, Quellenhof Nr. 6

**30. Januar bis 01. Februar 2010**  
◆ **jeweils 09:00 Uhr** XXXIX. Altenburger Musikseminar, Erfahrungsaustausch der Musik-Pädagogen, Altenburg, Musikschule, Schmöllnsche Vorstadt 9-11

### 31. Januar 2010

◆ **14:00 Uhr** Gemälde zur herzoglichen Familie, Sonntagsführung mit Restaurator Mario Gawlik Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg,

### 02. Februar 2010

◆ **19:00 Uhr** XXXIX. Altenbur-

ger Musikseminar, Abschlusskonzert der Musik-Pädagogen, Altenburg, Evang-Freik. Gemeinde

◆ **08:00 Uhr** 2. Winterlauf des FSV, Laufentscheidungen in den Altersklassen, FSV Meuselwitz e. V., Meuselwitz, Sportplatz Penkwitzer Weg

### 05. Februar 2010

◆ **20:00 Uhr** MUSICAL FIEBER presented by Aktiv Event, Die große Jubiläumstournee, Altenburg, Goldener Pflug

### 06. Februar 2010

◆ **20:00 Uhr** Am Besten nichts Neues - Kabarett Nörgelsäcke, Revolution um jeden Preis, Gößnitz, Kabarett Nörgelsäcke

◆ **19:30 Uhr** "Liebe und Leid" - Andreas Schirneck, Hommage an Klaus Renft (Fotos, Filme & Live-Musik), Heimatverein, Garbisdorf, Quellenhof Nr 6

**Hinweis:** Das komplette Angebot der Theater & Philharmonie Thüringen GmbH finden Sie unter [www.tpthueringen.de](http://www.tpthueringen.de). **Stand: 05. Januar 2010**

**NICHTAMTLICHER TEIL**

**Abitur! Und dann?**

**Veranstaltung im BiZ für Abiturienten und Fachoberschüler Altenburg.** Am **Donnerstag, 04.02.2010**, findet um **16:00 Uhr** im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Altenburg ein kreatives Seminar zur Berufs- und Studienwahl statt. Wer Interesse an einem gemeinsamen Gedankenaustausch hat, für den ist diese Veranstaltung genau richtig. **Anmeldung bis 22.01.10** unter 03447 580204 erforderlich.

**Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus**

**Mumsdorf.** Die Gräber der Opfer aus nationalsozialistischer Vergangenheit sind Zeugen der Geschichte. Ihr Schicksal darf nicht vergessen, die Mahnung muss wach gehalten werden, immer wieder, jedes Jahr aufs Neue. Seit 1996 wird in zahlreichen Städten und Gemeinden jeweils am 27. Januar der Opfer des Nationalsozialismus gedacht.

Die zentrale Gedenkfeier des Landkreises Altenburger Land findet am **Mittwoch, 27. Januar 2010 um 10:30 Uhr am Mahnmal des Ehrenfriedhofs in Mumsdorf** statt. Die Gedenkrede wird von der hauptamtlichen Beigeordneten Christine Gräfe gehalten. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. *SiMa*

**2010 dabei sein - Altenburger Festspiele - eine Region!**

**Altenburg.** Unsere Region liebenswert zeigen. Einmal in eine andere Rolle schlüpfen. Auf dem Schlosshof zu Altenburg vor 1.000 Zuschauern Theater spielen. Harte Proben bestehen. Theater in einer großen Gemeinschaft erleben. Altenburgs Großprojekt, die "Altenburger Prinzenraub Festspiele" von innen sehen. In Altenburg feiern. Andere für uns begeistern. Für Sie ergibt sich 2010 die Mög-

lichkeit, all das als Mitspieler zu erleben. Am 11. März 2010 um 17:00 Uhr beginnen die Proben in der Turnhalle der Reichenbachschule in Altenburg, Lindenastraße (gegenüber Stadtbibliothek).

heiten stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

**Rückfragen und Kontakt über:**  
Frau Richter, Telefon: 0178 8435025, oder an Frau Velter, Telefon: 01577 4292503.  
E-Mail: [eva-maria.richter@stadt-altenburg.de](mailto:eva-maria.richter@stadt-altenburg.de)

**Das besondere Jahr 2010 – 555 Jahre Prinzenraub - Einmal dabei sein!**

Bei Fragen, Interesse oder Unklar-

*Susanne Stützner,  
Stadtverwaltung Altenburg,  
Referat Kulturmanagement/Büro  
Altenburger Prinzenraubfestspiele*

**Tag der offenen Tür - Zukunftschancen nutzen  
Berufe hautnah in der Praxis erleben**

**Altenburg.** Eine umfangreiche Berufsorientierung ist für Schüler auf Grund der derzeitigen Ausbildungsmarktsituation von besonderer Bedeutung. Schülern und Eltern sollen durch verschiedene Angebote in den Bereichen Wirtschaft/ Verwaltung und Sozialwesen berufliche Wege aufgezeigt werden. Die Ausbildungsmöglichkeiten erstrecken sich auf schulische Abschlüsse, vom Hauptschulabschluss bis zur Studierfähigkeit an allen Fachhochschulen, sowie auf Berufsabschlüsse, auch mit der Option einer anschließenden Fachschulausbildung (z. T. auch berufsbeglei-



09:00 bis 12:30 Uhr  
**Wo:** Staatliche Berufsbildende Schule für Wirtschaft und Soziales - Seminarschule - Platanenstraße 3 in Altenburg  
Telefon: 03447 51186-0  
Homepage: [www.sbbs-wi-so.de](http://www.sbbs-wi-so.de)

Lehrerstudenten können sich in unserer Seminarschule über die Ausbildung als Lehramtsanwärter informieren. Sichern Sie sich Ihren Ausbildungsplatz! Ein Besuch lohnt sich, wir freuen uns auf Sie.

*StD Ursula Lehmann,  
Schulleiterin*

tend). Kabinettbesichtigungen und Gespräche mit Lehrern und Auszubildenden ermöglichen dabei einen realistischen Einblick in die Berufspraxis.

**Wann:** Samstag, 23. Januar 2010,

**Neue Ausstellung im Landratsamt**

**Landkreis.** Eine neue Ausstellung, welche am **Freitag, dem 29. Januar 2010 um 11:00 Uhr** im Lichthof des Landratsamtes Altenburger Land, Lindenastraße 9, eröffnet wird, steht unter dem Titel

**“Lissabon-Prozess in der Praxis - Beschäftigung in Thüringen”.**

Das Thema der Ausstellung, welche

durch den Europaabgeordneten Dr. Dieter-Lebrecht Koch ins Leben gerufen wurde, sind die im März 2000 auf dem Lissabon-Gipfel entwickelten Strategien, die darauf abzielen, Europa bis 2010 zu modernisieren und zum wettbewerbsfähigsten und dynamischsten Wirtschaftsraum in der Welt zu machen.

Anliegen der Ausstellung ist, die Reformbemühungen der EU den Thür-

inger Bürgern zu veranschaulichen sowie Chancen aufzuzeigen, die wir im Zeitalter der Globalisierung, dem demographischen Wandel und der Ressourcenbegrenztheit haben. Die Ausstellung wird noch bis zum 19. Februar zu sehen sein.

**Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.**

*SiMa*

**Werbung**

**Werbung**

*Die nächste Ausgabe des  
Amtsblattes*

*“Das Altenburger  
Land”*

*erscheint  
Samstag, 06. Februar 2010*

**Redaktionsschluss:  
26. Januar 2010**

*Es können nur auf elektronischem  
Weg übermittelte Beiträge  
berücksichtigt werden.*

# Ist der Leipzig-Altenburg Airport am Ende?

## Weltweite Suche nach einem Investor beginnt in Kürze

Fortsetzung des Interviews mit dem Landrat und Aufsichtsratsvorsitzenden der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH Sieghardt Rydzewski.

In den vergangenen Tagen gab es vehemente Schuldzuweisungen gegenüber Ryanair, das deren Forderungen überzogen bzw. maßlos seien. Wie sehen Sie das?

**Sieghardt Rydzewski:** Marktwirtschaft funktioniert ausschließlich nach dem Prinzip von Angebot und Nachfrage. Alle wollen Ryanair haben und so können sie sich herausuchen, wo man hingehet und entsprechende Marketingzuschüsse gezahlt werden. Das ist branchenüblich, wird übrigens auch in Erfurt so praktiziert und findet in anderen Bundesländern ebenfalls die vollste Unterstützung der jeweiligen Regierung. Nur hier

wird das jetzt alles in Frage gestellt.

Was muss passieren, damit auch in den nächsten Jahren vom Leipzig-Altenburg Airport Flüge ins europäische Ausland starten können?

Unbestritten und von Fachexperten wie Prof. Klophaus ausdrücklich bestätigt, hat der Leipzig-Altenburg Airport ein enormes Entwicklungspotenzial und könnte schon bald das mitteldeutsche Drehkreuz im Low-cost-Bereich sein. Die Wachstumszahlen der vergangenen Jahre bestätigen das sehr deutlich. Um weiter zu wachsen, brauchen wir noch einige neue Fluglinien und Investitionen in die Flughafeninfrastruktur. Unter der Voraussetzung, dass uns dafür Geld zur Verfügung stünde, übrigens viel weniger als man für den Flughafen Erfurt auszugeben bereit ist, könnte



Seite 12 F 1

Derzeit entsteht am Leipzig-Altenburg Airport ein neues Abfertigungsterminal.  
Foto: Leipzig-Altenburg Airport

dies hier alles sehr schnell stattfinden. Und nicht zu vergessen, daran

hängen Arbeitsplätze, neue Jobs könnten schon bald entstehen und

auch die Zahl der Unternehmen am Flugplatz würde weiter wachsen. Das sind keine Spinnereien.

In wenigen Wochen wird am Flugplatz ein neues Terminal eröffnet, welchen Sinn hat das Ganze noch?

Wir brauchen das neue Terminal um zwei Großflugzeuge gleichzeitig abfertigen zu können, diese Situation wird schon in diesem Jahr eintreten. Wenn wir allerdings noch einige solche Überraschungen erleben, wie mit dem Sinneswandel bei der Thüringer Landesregierung oder jetzt erst die Kündigung der Geschäftsanteile durch die Altenburger Stadtwerke, dann kann das auch das Ende unseres Flugplatzes sein. In diesem Fall wäre das neue Terminal sinnlos und echte Geldverschwendung.

**Vielen Dank für das Interview!**

## Mitarbeiter als Erfolgsfaktor für Unternehmen

Wirtschaftstag 2010 findet in Kooperation mit Arbeitskreis „Familie schafft Zukunft“ statt

**Landkreis.** Zentrales Anliegen des 4. Wirtschaftstages der Landkreise Leipzig und Altenburger Land ist, die Unternehmen und Institutionen der Region stärker miteinander ins Gespräch zu bringen. Er findet am 19. März 2010 in der Stadthalle „Goldener Pflug“ in Altenburg statt.

Daneben widmet sich die Veranstaltung mit dem Thema „Strategische Personalentwicklung im Mittelstand“ einer der zentralen Herausforderungen der kommenden Jahre: Fachkräfte und Spezialisten für kleine und mittelständische Unternehmen zu gewinnen sowie langfristig zu binden. „Qualifizierte und engagierte Mitarbeiter tragen wesentlich zum Unternehmenserfolg bei“, sagt Klaus Fischer vom BVMW Landkreis Leipzig.

„Mit dem diesjährigen Wirtschaftstag wollen wir Wege aufzeigen, von denen gerade kleine Unternehmen pro-

fitieren können.“ Der Wirtschaftstag 2010 findet in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis „Familie schafft Zukunft“ statt. In Fachforen wird Familienfreundlichkeit als zentraler Aspekt der strategischen Personalentwicklung behandelt.

Der Arbeitskreis „Familie schafft Zukunft“ ist ein Zusammenschluss von Akteuren aus Wirtschaft, Verwaltung und des sozialen Bereichs. „Schwerpunkt unserer Arbeit ist es, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen“, so Mitinitiatorin Heike Kirsten. Seit 2007 bündelt der Arbeitskreis die Aktivitäten rund um das Thema Familienfreundlichkeit im Landkreis Altenburger Land. Der Wirtschaftstag ist eine Initiative des BVMW gemeinsam mit den Landratsämtern sowie der WILL Wirtschaftsförderung Leipziger Land. Die Veranstaltung bietet Firmen und Institutionen die Plattform, sich zu re-

### Informationen und Anmeldung:

www.wirtschaftstag-info.de

### Kontakt:

WILL-Wirtschaftsförderung Leipziger Land GmbH  
Witznitzer Werkstraße 22  
04552 Borna  
**Ansprechpartnerin:**  
Daniela Bensch  
Telefon: 03433 209117  
E-Mail: d.bensch@will-gmbh.de

gionalen Entwicklungen und aktuellen Themen auszutauschen. Erwartet werden ca. 40 Unternehmen, die sich präsentieren wollen. Erste Anmeldungen liegen vor. Weitere Interessenten sind herzlich eingeladen, sich an dem Wirtschaftsforum der Region zu beteiligen.

Will-Wirtschaftsförderung  
Leipziger Land GmbH

## Trotz Krisenjahr positiver Trend bei der Gewerbeentwicklung Zahl der Unternehmen im Landkreis stieg weiter

**Landkreis.** Von Januar bis Dezember 2009 wurden in den drei Gewerbeämtern im Altenburger Land insgesamt 842 Gewerbeanmeldungen und 809 Abmeldungen angezeigt.

Das waren 33 Anmeldungen mehr als im Vorjahr, gleichzeitig stieg jedoch auch die Zahl der Abmeldungen gegenüber 2008 um 40.

Zuwächse wurden vor allem bei den Handwerksbetrieben und handwerksähnlichen Gewerben verzeichnet. Abmeldungen waren größtenteils im Versicherungsgewerbe und Allgemeinen Handel zu verzeichnen.

Dennoch nimmt die Gewerbeentwicklung im Altenburger Land insgesamt seit 2002 einen positiven Verlauf.

So lag die Anzahl der Gewerbeanmeldungen in den letzten acht Jahren kontinuierlich über der Anzahl der Gewerbeabmeldungen. Insgesamt gab es damit 5.621 anzeigepflichtige Gewerbebetriebe zum Jahresende 2009 im Altenburger Land, 33 mehr als im Jahr zuvor und 974 mehr als noch im Jahr 2000.

„Wir haben allen Grund optimistisch zu sein, das belegen auch die neuesten Zahlen. Es freut mich, dass es trotz weltweiter Krise und Rezession in unserem Landkreis erneut mehr Gewerbeanmeldungen gegeben hat. Auf den Mittelstand ist eben auch in Krisenzeiten Verlass“, sagte Landrat Sieghardt Rydzewski.

SiMa



## Ausbildungs-Portal

Jugendliche aufgepasst: 6 Ausbildungsstellen für das Jahr 2010



## Fachkräfte-Portal

### Bewerben Sie sich jetzt (spätestens bis 12. Februar 2010) für den Ausbildungsbeginn am 1. September 2010 in Altenburg

Jugend ist Zukunft - Ziel ist es, junge Leute durch eine fundierte Ausbildung darauf vorzubereiten. Ein wachsendes, dynamisches Unternehmen im Bereich Metallbearbeitung bietet Auszubildenden die beste Voraussetzung für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben. Und bei guter Leistung und gutem Abschluss, besteht die Möglichkeit einer Übernahme in ein festes Arbeitsverhältnis.

#### Ausbildungsberufe in Altenburg:

- ◆ Zerspanungsmechaniker/in, Fachrichtung Frästechnik
- ◆ Mechatroniker/in
- ◆ Industriemechaniker/in, Fachrichtung Betriebstechnik
- ◆ Fachkraft für Lagerwirtschaft
- ◆ Werkstoffprüfer/in
- ◆ Industriekaufmann/frau

#### Das Unternehmen bietet:

Eine fundierte Ausbildung in einem zukunftsweisenden Industrieunternehmen mit moderner Infrastruktur.

#### Sie bringen mit:

- ◆ mittlere Reife/Abitur, Noten-

durchschnitt mindestens 3, für kaufmännische Berufe mindestens 2

- ◆ gute Deutsch-, Physik- und Mathematikkenntnisse
- ◆ hohe Sozialkompetenz
- ◆ Einsatzfreude, aktives Mitdenken
- ◆ das Verständnis von grundlegenden technischen bzw. kaufmännischen Zusammenhängen
- ◆ Qualitätsbewusstsein, Ehrgeiz zur Präzision und Teamfähigkeit
- ◆ Praktika in technischen bzw. kaufmännischen Bereichen
- ◆ Kenntnisse im Umgang mit dem PC

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Begleitschreiben, Lebenslauf, Bild und die letzten zwei Zeugnisse) unter dem Stichwort Ausbildungsportal unter Angabe der Chiffre Nr. 01/10 (unbedingt erforderlich für die korrekte Weiterleitung) an das Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst 11, Wirtschafts- und Tourismusförderung, Postfach 1165, 04581 Altenburg, Telefon: 03447 586-268.

Ein mittelständisches Unternehmen aus dem Leipziger Land im Bereich Windkraft- und Kraftwerksanlagen sucht ab sofort zur Verstärkung des Teams nachfolgende Fachkräfte:

### Servicemonteur/Elektriker-Mechatroniker zur Festanstellung

#### Ihre Aufgaben:

- ◆ Reparatur, UVV-Überprüfung von verschiedenen Hebezeugen, Befahranlagen, Steighilfen, Liften und Steuerungen am Unternehmensstandort,
- ◆ Montage in Windparks weltweit
- ◆ Sie betreuen und beraten Kunden
- ◆ Pflege und Ausbau der Kundenbeziehung im Rahmen der Projektentwicklung
- ◆ technische Beratung der Produkte vor Ort und Mitarbeiterschulung der Kunden

#### Anforderungen, Kenntnisse, Fertigkeiten

- ◆ Abschluss als Elektriker oder Mechatroniker
- ◆ Reisebereitschaft weltweit
- ◆ Führerschein
- ◆ Höhentauglichkeit nach G 41 (bis zu 200 m Höhe)

- ◆ gute Englisch- und/oder Spanischkenntnisse
- ◆ zu Ihren Stärken gehören Kommunikation, Serviceorientierung sowie ein kompetentes sicheres Auftreten
- ◆ persönlich zeichnen Sie sich durch Ausdauer, Zuverlässigkeit, hohe Eigenmotivation und Teamfähigkeit aus

#### Ihre Vorteile:

Neben der interessanten Aufgabe bieten wir Ihnen die Sicherheit eines gut aufgestellten, wachsenden mittelständischen Unternehmens und die Möglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung, attraktive Konditionen, Urlaubs- und Weihnachtsgeld und weitere Leistungen.



#### Werkvertretung/Außendienstmitarbeiter

#### Ihre Aufgaben:

Sie sind verantwortlich für die Akquisition von Neukunden und die Betreuung des Kundenstammes. Dazu zählen selbstverständlich die Arbeitsvorbereitung sowie die technische Beratung zum Einsatz der

Produkte vor Ort (Verkauf und Vermietung).

#### Anforderungen:

- ◆ Abschluss als Techniker oder Diplomingenieur w/m
- ◆ Berufserfahrungen im Vertrieb erklärungsbedürftiger Produkte
- ◆ Mobilität und Flexibilität
- ◆ hohes Maß an Engagement, Analyse- und Entscheidungsfähigkeit

#### Sie verfügen über Fähigkeiten in:

- ◆ selbständiger Arbeitsorganisation
- ◆ entsprechende Markt- und Branchenkenntnisse
- ◆ Überzeugungskraft, Verkaufstalent und sicheres Auftreten

Es besteht nach erfolgreicher Einarbeitung auch die Möglichkeit einer Festanstellung.

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte an das Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst 11, Wirtschafts- und Tourismusförderung, Postfach 1165, 04581 Altenburg, Stichwort Fachkräfte-Portal unter Angabe der Chiffre-Nr. 02/2010 (unbedingt erforderlich für die korrekte Weiterleitung). Telefon: 03447 586-268